



Weiz

Energie findet Stadt

Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | ANZL 01A021952 | Folge 393

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz

April 2019



Foto: Gütt

ODF II: Bauarbeiten im Zeitplan s. 4

Rechnungsabschluss 2018 s. 5

Das ist die Junge Stadt Weiz s. 30



Inhalt

GEMEINDE 03-08

Ortsdurchfahrt II
Rechnungsabschluss 2018
„Eine Straße, die deinen Namen trägt...“
Weiz feierte den Weltfrauentag

WIRTSCHAFT 09-16

„24cities Forum“
Spring Opening Weekend
Der Osterhase kommt...
KEM-Leitprojekt „QUICK BIO NET“
Lieb Markt Weiz nach Umbau neu eröffnet

UMWELT 19-23

Ostern nachhaltig feiern!
Hochwasserverbau Kleine Raabklamm
Neue App für Fußgänger

SPORT 36-38

Saisonabschluss der Bulls
Nordic Walken als Medizin
Medaillenregen über Weiz
Weizer Karateka erfolgreich

KULTUR 39-43

Generalversammlung des Blasmusikbezirksverbandes
Kunsthause Weiz legt zweite Gemeinwohlbilanz
Pre-Concert Dinner?
Neuigkeiten von der Kameradschaftskapelle

EVENTS 44-51

Sport im April 2019
Veranstaltungen im April
Veranstaltungen in den Nachbargemeinden



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 24.6.2019, 19.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal



Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2019: Montag, 15.4.2019

Aktuelle Kundmachungen finden Sie auf der digitalen Amtstafel der Stadt Weiz unter www.weiz.at/rathaus/amtstafel/kundmachungen.
Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 393, Jahrgang 41, April 2019
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!

Schienen Gipfel

Die Anbindung der Stadt beginnend von Weiz-Nord an die internationalen Schienenstränge bietet uns großes Zukunftspotential. Aus diesem Grund ersuche ich, diesem wichtigen und positiven Langzeitprojekt ausreichend Entwicklungszeit einzuräumen. Erst die Taktung und die Verlängerung der Bahn quer durch die Stadt bis Weiz-Nord ermöglicht es Menschen, die aus beruflichen Gründen in unsere Stadt einpendeln, auf die Steiermarkbahn umzusteigen. Im Interesse der Verringerung von Individualverkehr und der Steigerung unserer Lebens- und Umweltqualität gilt es diese zukunftsorientierte Entwicklung abzusichern und mittel- bis langfristig wesentlich zu verstärken. Leider ist es seit Projektstart zu unerwarteten Anfangsproblemen gekommen. Denn die zeitliche und zahlenmäßige Ausweitung im S-Bahn-Rhythmus von frühmorgens bis nach 22 Uhr bedingt eine deutlich erhöhte Lärmbelastung. So werde ich mitunter als unmittelbarer Anrainer an Wochentagen frühmorgens vom Quietschen und Pfeifen der Züge geweckt.

Aufgrund dieser eigenen Beobachtungen und verstärkt durch Beschwerden betroffener AnrainerInnen habe ich deshalb die Verantwortungsträger der Steiermarkbahn zu einem Lokalausganschein eingeladen. Vor Ort konnten sie sich mit eigenen Augen und Ohren ein Bild von dieser „Geräuschkulisse“ machen. Als erste Konsequenz daraus wird in nächster Zeit der Versuch unternommen, mittels eingebauter Spurkranzschmierungen an den Zügen oder durch Schmiervorrichtungen direkt am Gleiskörper wesentliche Verringerungen der Geräuschbelastung zu erreichen. Weitere Maßnahmen werden von der Bahn mit Experten aus dem Eisenbahnbereich diskutiert, erarbeitet und bei Bedarf ausprobiert. Ich hoffe, dass diese Maßnahmen zu einer echten Verbesserung führen, wobei ich durchaus das Gefühl habe bzw. dies auch akustisch wahrnehme, dass manche Zugeinheiten in letzter Zeit durchaus leiser unterwegs sind.

Ampelgipfel

Die erhöhte Frequenz an durch die Stadt fahrenden Zügen hat aber natürlich auch Auswirkungen auf alle anderen VerkehrsteilnehmerInnen. Vor allem die damit verbundenen langen Fußgeher-Wartezeiten an den Ampeln haben zu Ärger sowie zu Anfragen bei mir geführt. Da ich mitten in der Stadt lebe und dort nahezu immer mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs bin, kenne ich diese Problematik auch aus eigener täglicher Praxis. Deshalb habe ich mich gemeinsam mit den Mitgliedern des Ver-



kehrsbeirates dafür stark gemacht, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Technikern der Landesverkehrsabteilung, Vertretern der Steiermarkbahn und der für die Ampeln zuständigen Fa. Siemens die derzeitige Situation zu verbessern. Eine verkehrsplanerische Untersuchung der aktuellen Ampelsituation hat die Notwendigkeit einer Nachjustierung der derzeitigen Ampelschaltungen erbracht. Vor allem in den Kreuzungsbereichen der Kapruner Generator Straße mit der Birkfelder Straße, der Europa-Allee, der Siegfried-Esterl-Gasse und vor dem Tor IV der Andritz Hydro sollen durch die Verringerung der sogenannten Sperrzeit für die einfahrenden Züge die Ampeln rascher wieder in die Grünphase wechseln. Zudem werden zukünftig zuerst die FußgängerInnen Grün erhalten, nachdem die Bahn die jeweilige Kreuzung passiert hat. Vor allem für den Fuß- und Radverkehr soll so eine spürbare Verkürzung der Wartezeiten erreicht werden. Die Ampeln im Bereich der Gleisdorferstraße, die von den hohen Sicherheitsbestimmungen der Steiermarkbahn nicht berührt sind, werden künftig abends ab 20 Uhr und an Samstagen ab 18 Uhr in eine Dauer-Gelbblinkphase umgeschaltet.

Diese zur Optimierung der Verkehrsströme in der Weizer Innenstadt notwendige Neuprogrammierung der Ampelanlagen und das Einspielen in den zentralen Verkehrsrechner werden nach Auskunft der Techniker allerdings rund zwei Monate in Anspruch nehmen.

Übrigens: Wenn Sie mit einem öffentlichen Verkehrsmittel in Weiz ankommen oder von Weiz wegfahren, kann Ihnen das Wetter bald weniger anhaben! Sie haben sicher mit Freude registriert, dass die Haltestellendächer an unserem Verkehrsknotenpunkt Weiz-Zentrum bzw. bei der Bushaltestelle in der Siegfried-Esterl-Gasse unmittelbar vor ihrer Fertigstellung stehen. Grundsätzlich lag es nicht in unserem Verantwortungsbereich, dass sich die Realisierung dieses Projektes leider unverhältnismäßig lange verzögert hat. Dass man nun aber endlich im Trockenen auf seinen Bus oder Zug warten kann, freut mich sehr.

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Bye, Bye, „Mausloch“!



Fotos: Gütl

Letzte Kraftanstrengungen....

Ein Weizer Baudenkmal, die seit 1911 bestehende und von den Weizerinnen und Weizern umgangssprachlich liebevoll „Mausloch“ genannte Bahndamm-Unterführung in der Franz-Pichler-Straße, wurde am 13. März im Zuge der Arbeiten am zweiten Teil der Ortsdurchfahrt dauerhaft für den Verkehr gesperrt und im Anschluss komplett geschliffen.

Gleichzeitig wurde von Bürgermeister Erwin Eggenreich, dem Technischen Direktor DI Gerd Holzer und Vertretern der Baufirma die provisorische Ersatzstraße, die für die nächste Zeit die Verbindung zwischen Franz-Pichler-Straße und Schubertgasse und somit die Zufahrt zum LKH Weiz und zur Rotkreuz-Bezirksstelle ermöglicht, ihrer Bestimmung übergeben.

Gütl



Aus dem 108 Jahre alten „Mausloch“ wurde Bauschutt.



Eröffnung der Ersatzstraße



Der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Weiz sucht für die Bereiche Bauhof und Wasserwerk **zwei**

Maurer

(40 Wochenstunden)

Aufgabengebiete:

- Instandhaltung von Straßenabschnitten, Gehsteigen, Pflasterungen, Entwässerungsanlagen etc. inkl. Baustelleneinrichtung und -abwicklung
- Alle Bauarbeiten für die Herstellung von Wasserleitungen und Abwasserkanälen
- Reparatur-, Restaurierungs- und Umbauarbeiten an Bauwerksteilen
- Zusammenarbeit auf Baustellen mit BerufskollegInnen sowie mit verschiedenen Fach- und Hilfskräften
- Durchführung von Bereitschaftsdiensten bzw. Winterdienst

Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenerhaltungstechniker, Maurer oder im Baunebengewerbe
- gute, umfangreiche handwerkliche Fähigkeiten und praxisbezogene Fachkenntnisse
- mehrjährige Berufserfahrung erwünscht
- Führerschein der Klassen B, C, BE
- Bereitschaft zur Ausbildung zum Baggerfahrer
- selbstständige, eigenverantwortliche Durchführung der übertragenen Arbeiten
- Österreichische Staatsbürgerschaft od. gleichgestellt
- Teamfähigkeit

Arbeitsbeginn: voraussichtl. Anfang Juni 2019

Mindestentlohnung: gemäß Steiermärkischem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962 i.d.g.F., Entlohnungsstufe 3/1: € 1.811, bei gesetzlich anrechenbaren Vordienstzeiten auch entsprechend mehr.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **26.4.2019** an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, A-8160 Weiz (Bitte vermerken Sie auf dem Kuvert „Bewerbung um eine ausgeschriebene Stelle“) bzw. per E-Mail an wirtschaftshof@bewerbung.weiz.at.

Der Bürgermeister Erwin Eggenreich

Gem. § 37 ff. DSGVO 2018 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet. Auf ausdrückl. Wunsch werden die zur Verfügung gestellten Unterlagen rückübermittelt.



Rechnungsabschluss 2018

In der Sitzung am 25.3.2019 hat der Gemeinderat der Stadt Weiz den Rechnungsabschluss 2018 einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt

Im abgelaufenen Haushaltsjahr konnte ein ausgeglichenes Ergebnis im ordentlichen Haushalt – Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils **€ 46.449.347,70** – erzielt werden. Dabei konnte ein Überschuss von rund € 1,1 Mio. in allgemeine Rücklagen und innere Darlehen gebucht werden. Dieses Ergebnis ist sehr erfreulich und zeigt auch einen sehr sorgfältigen Umgang der Stadt Weiz mit den uns anvertrauten Steuermitteln. Repräsentativ darf ich einige Details aus dem Budget anführen – z.B. betrug die Kosten im abgelaufenen Jahr für unser Schwimmbad und die Kunsteisbahn gesamt monatlich **€ 125.000**, die Aufwendungen für den Bildungs- und Schulbereich betragen € 1,6 Mio., für den Bereich der Kinderbetreuung € 1,3 Mio. sowie für den Kultur- und Sportbereich gesamt ca. € 3,2 Mio.



Außerordentlicher Haushalt

Der ebenfalls ausgeglichene außerordentliche Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils **€ 17.770.456,20** beweist, dass von Seiten der Stadt wieder viel Geld in die heimische Wirtschaft geflossen ist. Neben den jährlich anfallenden Ausgaben für den Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbau sind unter anderem auch finanzielle Mittel für den Weiterbau der neuen Ortsdurchfahrt, des neuen Wirtschaftshofes sowie den Ausbau unseres Fernwärmenetzes, vieler Förderprojekte (CityWalk, IWB-Projekt) und auch für die

W.E.I.Z Immobilien GmbH für die Weiterentwicklung von Industrieflächen zur Verfügung gestellt worden.

Umlagen: Sozialhilfeverband, Land

Die Umlage, die an den Sozialhilfeverband abgeführt wurde, betrug 2018 € 3,54 Mio. und an das Land wurden € 2,13 Mio. an Landesumlage geleistet. Diese jährlich zu entrichtenden Beiträge unserer Stadt in Millionenhöhe sind abhängig von der Finanzkraft einer Gemeinde.

Die ausgewiesene **Steuerkraftkopfquote** von **€ 1.968** pro EinwohnerIn (aktuell Platz 6 aller steirischen Gemeinden!) sowie ein **Verschuldensgrad** von nur **0,42 %** zeigt die finanzielle Stärke unserer Stadt und ermöglicht uns auch weiterhin die Umsetzung vieler wichtiger Projekte.

Kommunalsteuer, Ertragsanteile

Mit € 10,83 Mio. Einnahmen an Kommunalsteuern konnte die veranschlagte Summe sogar übertroffen werden und zeigt die nach wie vor stabile Arbeitsplatzsituation in Weiz und der Region, die hinsichtlich der Arbeitslosenrate von knapp unter 4 % nach wie vor den Spitzenplatz in der Steiermark hat. Die Ertragsanteile brachten Einnahmen in Höhe von € 10,17 Mio. ein und waren ebenfalls besser als prognostiziert. Diese Mehreinnahmen spiegeln auch die allgemeine wirtschaftliche Situation wieder und es ist weiterhin von einer stabilen Ertragslage auszugehen.

Mein Dank als Finanzreferent gilt an dieser Stelle dem Leiter der Finanzverwaltung Karl Biermayer und seinem gesamten Team für die tolle und gewissenhafte Arbeit aber auch allen Abteilungen unserer Gemeinde für deren sorgsamen Umgang mit den uns anvertrauten Finanzmitteln und natürlich auch dem gesamten Stadt- und Gemeinderat für das Mittragen der jeweiligen Beschlüsse.



Ingo Reisinger
Finanzreferent



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



„Eine Straße, die deinen Namen trägt...“



Fotos: Gütl

Vzbgm. Iris Thosold, Barbara Tiefengraber und Bgm. Erwin Eggenreich

Der Internationale Weltfrauentag am 8. März war für die Stadt Weiz der ideale Zeitpunkt, um mit Herta Nest einer ganz besonderen Frau die Ehre zu erweisen und das nach ihr benannte Straßenstück zwischen dem neuen Kreisverkehr und der Franz-Pichler-Straße feierlich zu eröffnen.

Als Sozial- und Wohnungsstadträtin lag Herta Nest jahrzehntelang vor allem der Ausbau und die Erhaltung des Städtischen Krankenhauses sowie des Städtischen Kindergartens besonders am Herz. Ihr unermüdlicher Einsatz im Interesse der sozial Bedürftigen aller Altersgruppen in unserer Stadt wurde nicht nur mit dem Ehrenring der Stadt gewürdigt, sie erhielt auch zahlreiche Auszeichnungen und nicht zuletzt das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik. Enthüllt wurde die Gedenktafel von Herta Nests Enkelin Barbara Tiefengraber, die selbst zehn Jahre lang als engagierte



Sozialreferentin unserer Stadt in die Fußstapfen ihrer Großmutter getreten ist.

Viele, die Herta Nest und ihr „Markenzeichen“, das schwarze Waffenrad, noch persönlich gekannt haben, konnten beim Suppenbuffet Erinnerungen über sie austauschen. Und vielen ist die Melodie des von Kindergartenkindern vorgetragenen Liedes „Eine Straße, die deinen Namen trägt“ auch ziemlich bekannt vorgekommen...
Gütl

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich:

Di. 9.4., 10 – 12 Uhr, Rathaus

Mo. 15.4., 14 – 16 Uhr, Rathaus

Di. 23.4., 10 – 12 Uhr, Rathaus

Di. 30.4., 9 – 11 Uhr, Rathaus

Di. 7.5., 14 – 16 Uhr, Stadtservice

Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten.



Der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Weiz sucht einen/eine Mitarbeiter/in für die

Kaufmännische Verwaltung (40 Wochenstunden)

Aufgabengebiete:

- Auftrags- und Rechnungsbearbeitung
- Kontenabstimmung
- laufende Auswertungen und Kostenkontrolle
- Budgetierung und Bestellwesen
- Unterstützung der Einsatzleitung im Winterdienst

Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung/Matura
- fach einschlägige Praxis hinsichtlich des Aufgabengebietes wünschenswert
- ausgeprägtes Kostenbewusstsein
- sehr gute EDV-Anwendungskennntnisse
- selbstständige, strukturierte Durchführung der übertragenen Arbeiten
- Österreichische Staatsbürgerschaft od. gleichgestellt
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Arbeitsbeginn: voraussichtl. Anfang Juli 2019

Mindestentlohnung: gemäß Steiermärkischem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962 i.d.g.F., Entlohnungsgruppe c/1: € 1.874,70, bei gesetzlich anrechenbaren Vordienstzeiten und Qualifikation auch entsprechend mehr.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **26.4.2019** an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, A-8160 Weiz (Bitte vermerken Sie auf dem Kuvert „Bewerbung um eine ausgeschriebene Stelle“) bzw. per E-Mail an wirtschaftshof@bewerbung.weiz.at.

Der Bürgermeister Erwin Eggenreich

Gem. § 37 ff. DSGVO 2018 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet. Auf ausdrückl. Wunsch werden die zur Verfügung gestellten Unterlagen rückübermittelt.

Weiz feierte den Weltfrauentag



Die AusstellerInnen beim Info Day mit Veranstalterin Iris Thosold.

Die Stadt Weiz feierte den Weltfrauentag mit einer ganz besonderen Veranstaltungsreihe: Nach der Eröffnung der Herta-Nest-Straße fand am Nachmittag in der Innenstadt ein Info Day für Männer und Frauen statt. BesucherInnen erhielten dabei viele nützliche Impulse zur Vereinbarkeit von Arbeit und Familie.

Zahlreiche Interessierte sind auf Einladung von Vizebürgermeisterin Iris Thosold gekommen, um sich beraten zu lassen und sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen.

Mehr als 25 Organisationen boten beim Info Day kostenlose Beratung zu den Themen Karenz für Mütter und Väter, soziale Unterstützungen, Pflege, Freizeitangebote, Entlastungsdienste uvm. Dazu gab es Sekt, Bier und Brötchen, sowie ein abschließendes Gewinnspiel.

Feierabend-Biere im Frühjahr

Am Abend lud die Stadt als Abschluss des Frauentag-Schwerpunkts zu einem Kabarett mit Wieser&Wiesler in die Galerie Weberhaus. Fortgesetzt werden soll der Frauenschwerpunkt über den Weltfrauentag hinaus: Im April (3.4.: Und wer betreut die Kinder?) und Mai (13.5.: Altenbetreuung – geht uns alle an!) werden zwei Feierabend-Bier-Termine veranstaltet, die Raum für Austausch geben.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet im Herbst ein Impulsvortrag mit Podiumsdiskussion.



LE 14-20



Der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Weiz sucht eine/n
Tischler/in
(40 Wochenstunden)

Aufgabengebiete:

- Produktions- und Fertigungsarbeiten, allgemeine Tätigkeiten im Tischlerhandwerk (z.B.: Holzbearbeitung, Furnieren, Lackierarbeiten etc.)
- Instandhaltung und Reparaturen von Objekten im gesamten Stadtgebiet, wie z.B. Geländer, Handläufe, Parkbänke, Tische, Marktstände etc.
- Mithilfe bei Sanierungen bzw. Montagearbeiten an Gebäuden, Schulen, Kindergärten, Schwimmbad
- Mithilfe beim Winterdienst

Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossene Lehrabschlussprüfung/Tischlerausbildung
- gute, umfangreiche handwerkliche Fähigkeiten und praxisbezogene Fachkenntnisse
- Bedienen von Maschinen
- Führerschein der Klassen B, F bzw. C
- selbstständige, eigenverantwortliche Durchführung der übertragenen Arbeiten
- Österreichische Staatsbürgerschaft od. gleichgestellt
- Teamfähigkeit

Arbeitsbeginn: voraussichtl. Anfang Juni 2019

Mindestentlohnung: gemäß Steiermärkischem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962 i.d.g.F., Entlohnungsstufe 3/1: € 1.811, bei gesetzlich anrechenbaren Vordienstezeiten auch entsprechend mehr.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **26.4.2019** an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, A-8160 Weiz (Bitte vermerken Sie auf dem Kuvert „Bewerbung um eine ausgeschriebene Stelle“) bzw. per E-Mail an wirtschaftshof@bewerbung.weiz.at.

Der Bürgermeister Erwin Eggenreich

Gem. § 37 ff. DSGVO 2018 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet. Auf ausdrücklichen Wunsch werden die zur Verfügung gestellten Unterlagen rückübermittelt.

Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

Menschlicher Abschied in einem Trauerfall muss möglich sein

Unlängst wurde ich auf einen Artikel in der Kleinen Zeitung aufmerksam, dessen geschilderte Problematik ich selbst kürzlich ähnlich erlebt habe. Unser Bürgermeister war im Urlaub und in meiner Funktion als Vizebürgermeisterin war ich mit dem überraschenden Tod eines alleinstehenden Bürgers konfrontiert. Grundsätzlich sieht das Gesetz vor, dass in Fällen, wo kein Verwandter auffindig gemacht werden kann, die Stadt die Begräbniskosten für den Verstorbenen übernimmt. Gleichzeitig ist es der Stadt aufgrund der strengeren Datenschutzregeln aber nicht möglich, nach Verwandten zu recherchieren.



Für mich war diese Situation völlig unbefriedigend. Ich sah es selbstverständlich als meine Pflicht an, die Angehörigen vom Ableben ihres Verwandten zu unterrichten. Außerdem wollte ich mir auch nicht anmaßen, die Art der Bestattung für den Verstorbenen zu bestimmen, eventuell sogar gegen den Willen der Angehörigen. Nachdem mir hier aber durch den Datenschutz die Hände gebunden waren, habe ich versucht auf anderen Wegen zu den Daten der Verwandten zu kommen. Es ist mir dies schließlich auch nach mühsamer Recherche gelungen und der Reaktion der Verwandten konnte ich entnehmen, dass ich richtig gehandelt habe.

Für mich gibt es hier klaren Nachbesserungsbedarf. Eine Verständigung von einem Trauerfall in Form einer menschlichen Benachrichtigung

ohne Datenschutzverletzung muss in Österreich in jeder Situation möglich sein.

Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, schreiben Sie mir...

Sie erreichen mich unter ombudsfrau.thosold@weiz.at. Sie können mich aber auch gerne persönlich kontaktieren und unter Tel. 03172/2319-105 einen Termin vereinbaren.

Meine nächsten Sprechstunden finden am Di., dem 16. und am 23. April von 8 – 10 Uhr im Stadtservice Weiz statt.

Ich darf Ihnen auf diesem Wege frohe Ostern wünschen!



VzbGM. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau

Foto: Eisenberger

Erbenermittlung

Es werden die Kinder und Kindesinder von

Josefa Saulauf, geboren 03.01.1894

Josef Saulauf, geboren 15.02.1889

Johann Saulauf, geboren 1891

gesucht, da diese zu Erben geworden sind.

Der Nachlass beinhaltet Kontoguthaben und keine Schulden.

Hinweise bitte an den Nachlasspfleger:

Thomas Pietsch, Rauhe Brühl 18/2,

DE-72336 Balingen

E-Mail: thomaspietsch@gmx.de,

Tel: 0049 7433 9974787



Großprojekte in Weiz

In unserer Stadt Weiz wird in vielen Bereichen massiv gebaut, gleichzeitig werden Großprojekte realisiert, die jedes für sich wohl die gesamte Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf sich ziehen würden. Der Teil 2 der Ortsdurchfahrt ist wohl das größte Infrastrukturprojekt, daneben sieht man im Zentrum der Stadt das Gebäude, in dem sich H&M einmieten wird, heranwachsen.

Die Projekte „Energy Center – Jufa“ und die Vorbereitungen des großen Handels- und Entertainmentprojektes beim Bauhof-Alt runden die Großvorhaben ab. Aber auch die privaten Investitionen der Klein- und Mittelbetriebe senden ein wichtiges und positives Signal aus. Stellvertretend für viele Unternehmen: die Investitionen von Gasthaus Allmer. Hier investiert der Familienbetrieb eine stattliche Summe in den Gastronomie- und Hoteltrakt; ein Projekt neben vielen anderen, die in ihrer Gesamtheit die Stadt Weiz in ihrer Entwicklung stärken werden.

Diese Stimmung spüren wir auch an den vermehrten neuen Anfragen und an dem Interesse, sich im Wirtschaftsraum Weiz-St. Ruprecht anzusiedeln. Der neue Flächenwidmungsplan in St. Ruprecht/Raab liegt zur Endbegutachtung dem Gemeinderat vor und soll in den nächsten Wochen beschlossen werden. Sich gemeinsam um die Betriebsansiedlung zu bemühen, findet in unserer Region immer mehr Nachahmer. Wichtig ist für uns daher auch die überregionale Positionierung, so sind wir ein Teil der Kampagne „Oststeiermark“, wo unser Wirtschaftsraum neben Gleisdorf, Hartberg und Fürstenfeld positioniert wird.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Energie im Frühling. Unsere Region blüht!



StR Roman Neubauer

Referent für Betriebsansiedlungen, Stadtmarketing & Tourismus
Telefon +43 (3172) 23 19-191,
roman.neubauer@weiz.at

Die 8-Städte-Kooperation lud zum „24cities Forum“



Als Leadpartner des geförderten Interreg Projekts „City Cooperation II“ lud die „Oststeirische 8-Städte-Kooperation“ am 7. März alle ProjektpartnerInnen aus Österreich, Slowenien und Ungarn ins Schloss Hartberg. Über € 3,5 Mio. fließen im aktuellen Projekt in die Entwicklung und Stärkung der 24 teilnehmenden Städte. Hintergrund des „24cities Forums“ war es, den AkteurInnen eine Plattform zum trilateralen Austausch zu bieten und einen gemeinsamen Kooperationspakt zu unterzeichnen.

Primäres Ziel ist es, voneinander zu lernen und Ideen der anderen auch für die eigenen Städte mitzunehmen. Impulsvorträge von Katja Ertl (Tourismusverband Pitju, SLO) und László Horváth (Bgm. von Lenti, HU) zu zukünftigen und bereits realisierten Projektaktivitäten rundeten eine hochkarätige Vortragsrunde ab.

Abschließender Höhepunkt des „24cities Forums“ war die feierliche Unterzeichnung des „Trilateralen Kooperationspakts“ durch VertreterInnen aller 24 Städte, mit dem der Wille zur weiteren Zusammenarbeit festgeschrieben wurde.

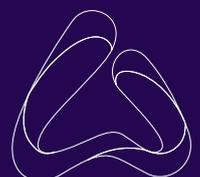
Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.





Der Osterhase kommt...

Frühlingsstimmung kommt auf, wenn der Weizer Ostermarkt am 13. April rund um den Südtiroler Platz von 9 - 14 Uhr seine Pforten öffnet.

Rund 30 Aussteller bieten ihr vielfältiges und buntes Angebot an. Von Kunsthandwerk, über verschiedene seltene Pflanzensamen und heilsame Kräuter bis hin zu Schmuck, Tüchern und Taschen ist alles dabei. Das bunte Marktangebot wird von einem vielseitigen Rahmenprogramm für Klein und Groß ergänzt.

Der passende Palmbuschen für die Palmweihe am nächsten Tag kann selber gebunden oder ein Osterhase für die österliche Dekoration zu Hause bemalt werden. Für den Ratschenumzug um 13 Uhr kann man vorher seine eigene Ratsche mit „Ratschenbauer“ Franz Ederer und Mitgliedern des Alpenvereines bauen. Passend zu Ostern gibt es Schafe und kleine Lämmchen sowie Alpakas zu bewundern und die Gelegenheit, sie zu streicheln.

Auch die Abonnenten der Kleinen Zeitung sollten sich den Ostermarkt nicht entgehen lassen: Alle „Kleine Zeitung“-Vorteilsclubmitglieder erhalten mit ihrer Clubkarte ab 12 Uhr kostenlos ein Viertel Kilo Osterfleisch – solange der Vorrat reicht.

Jene, die sportlich in den Frühling starten wollen, finden bei der **Fahrradbörse** am Bismarckplatz vielleicht das passende Bike. Bei der gleichzeitig stattfindenden „FAMILIENZEIT“, der Messe für Kind und Familie, warten Livemusik, Showacts, Kinderanimation und Vorträge zu unterschiedlichen Themen auf die Besucher im Kunsthaus.

Der Frühling kommt bestimmt. Kommen Sie zum Ostermarkt am Samstag, dem 13. April ab 9 Uhr am Südtiroler Platz oder zur Messe „Familienzeit“ ab 10 Uhr im Kunsthaus.

Stadtmarketing Weiz
OSTERMARKT
Samstag
13. April
Südtiroler Platz, Weiz
9-14 Uhr
**KINDERPROGRAMM
STREICHELZOO**
und vieles mehr...
10 Uhr, Kunsthaus Weiz
„Die Eventlerin“ präsentiert
FAMILIENZEIT
die Messe für Kind und Familie
Livemusik, Showacts, Accessoires, Kinderanimation, Geistespiel, Vorträge u.v.m.

Logos: Vorteilsclub, Weiz, Weiz, dCity, KUMATECH, Weiz, Raiffeisenbank Weiz-Anger

Vorankündigung
Stadtmarketing Weiz
Bäckerfrühstück
Samstag ab 8 Uhr
11. Mai
Südtiroler Platz, Weiz
**Frühstücken
Sie mit uns!**
Mit den Weizer Bäckern
Buchgraber, Gaulhofer,
Niederl, Schwindhackl,
Tengg und Wachmann.
Gratis für Vorteilsclub-
Mitglieder
Bei Schlechtwetter in der
K & K - Passage

Logos: Vorteilsclub, Weiz, Weiz, dCity, KUMATECH, Weiz, Raiffeisenbank Weiz-Anger

03172/ 42 500
WASTI
Weizer Anruf Sammel Taxi

Riesenerfolg für Qualitätsfleischerei Feiertag



Foto: DBM Krug

Groß war die Freude bei Roman Feiertag (li.) und auch bei seinen Söhnen Alexander und Gregor, die fleißig beim Verkosten mitgeholfen haben.

Gleich zwei Produkte der Weizer Qualitätsfleischerei Feiertag wurden am 9. März beim „Genussalon 2019“ im Grazer Kongress von den BesucherInnen als Beste ihrer Klasse prämiert.

Das Original Weizer Mulbrat wurde zum besten Karree und der „Woazschwein Schinkenspeck“ zum besten Schinkenspeck der Steiermark gekürt.

Um für den Landessieg nominiert werden zu können, muss das Produkt zuerst vor einer Expertenjury bestehen. Die endgültige Entscheidung fällt dann bei der Publikumsverkostung beim Genussalon.

Das macht die Auszeichnung so besonders und wertvoll. Dementsprechend groß war natürlich die Freude bei der Familie Feiertag.

Die A-Klasse mit Mercedes **me**.

Original like you.

Die A-Klasse passt sich deinem Leben an - vom sportlichen Design bis zum intuitiven Multimediasystem MBUX (Mercedes-Benz User Experience) mit Natural Voice Control, innovativem Touchpad und dem neuen Touchscreen. Und dank der Smartphone-Connectivity bist du einfach immer verbunden mit allem, was wichtig ist. Jetzt bei deinem Mercedes-Benz Partner.

Die A-Klasse. Just like you. www.mercedes-benz.at/a-klasse

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 4,1–6,6 l/100 km, CO₂-Emission 108–151 g/km

Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsganz, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autocentrum-harb.at, www.autocentrum-harb.at

Anzeige

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wachmann

Brotaktion im April

1 kg € 2,90*

* Ausgenommen Spezialbrot, Aktion erhältlich nur in der Bäckerei in der Marburger Straße. Solange der Vorrat reicht!

Weiz · Marburger Straße 155
Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige



KEM-Leitprojekt „QUICK BIO NET“



Am 6. März fand im Innovationszentrum W.E.I.Z., das Kick-Off Meeting zum KEM (Klima- und Energiemodellregionen) Leitprojekt „QUICK BIO NET“ statt.

Hauptziel des Projektes ist es, mit Hilfe von Quick-Checks den Heizwerksbetreibern aus der Region eine Erstabschätzung über Maßnahmen zur Erweiterung oder Verbesserung ihrer Nahwärmenetze geben zu können.

Die Projektbeteiligten sind neben dem Projektleader KEM Almenland, die KEM Regionen Kulmland und Holzwelt Murau, die fachliche Unterstützung kommt von AEE INTEC und dem Innovationszentrum W.E.I.Z.

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen Tools erarbeitet werden, die Potenziale von Heizwerken aufzeigen und bestehende Heizwerke für die Zukunft fit machen. Diese Tools sollen Antworten zur Wirtschaftlichkeit, zum Sommerbetrieb (solare Einbindung, Pufferspeicher), Netzausbau, zur Neukundengewinnung, Kundenbindung sowie den Weiterbestand von Heizwerken (Generationenwechsel) geben.

Insbesondere kleine und mittlere Biomassewärmeverorgungsanlagen in den ländlichen Regionen Österreichs spielen bei der Versorgung von Wärme für Raumheizung und Warmwasserbereitung eine große Rolle. Über 9.000 Anlagen zeigen das große Potenzial, das diese Energieform in den Klima- und Energiemodellregionen (KEM Regionen) hat.

Kontakt:

Mag. Martin Auer
 Modellregionsmanager
 Klima- und Energie-Modellregion
 Klimafreundlicher Naturpark Almenland, 8616 Gasen 3
 T: +43 664 8514 441
 martin.auer@almenland.at
 www.almenland.at/kem
 www.klimaundenergiemodellregionen.at



Projektteam v.l.n.r.: Erich Fritz (Holzwelt Murau), Martin Auer (KEM Almenland), Heidrun Kögler (KEM Kulmland), Andrea Dornhofer (Innovationszentrum W.E.I.Z.), Carina Seidnitzer-Gallien, Ewald Selvicka (AEE INTEC)



Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Innovationsnetzwerk W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist die erste Anlaufstelle für innovative Startups, Firmen, Institutionen und private Haushalte in der Region.



Unsere Services:

- Förderberatung für Start-ups, GründerInnen & JungunternehmerInnen
- Neutrale Energiedienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z.
- Wirtschaftsimmobilen(weiter)entwicklung und Vermietung
- Abwicklung regionaler, nationaler und internationaler Förderprojekte
- Betriebsansiedlung und Wirtschaftsförderung

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Innovationszentrum W.E.I.Z.
 Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
 T: +43 3172 603-1100
 office@innovationszentrum-weiz.at | www.innovationszentrum-weiz.at

„Raus aus dem Öl“ und thermische Gebäudesanierung

Erfolgreicher Start der Förderaktion am 1. März.

Holen Sie sich beim Ausstieg aus einem fossilen Heizsystem auf ein alternatives Heizsystem den „Raus aus dem Öl-Bonus“ mit bis zu € 5.000 und mit dem Sanierungsscheck 2019 eine Förderung für die thermische Sanierung Ihres Hauses von bis zu € 6.000.

Mit erneuerbaren Energien zu heizen ist ein gutes Gefühl und trägt viel dazu bei, unser Klima zu schützen. Daher wird der „Raus aus dem Öl“-Heizungstausch und die thermische Sanierung von Gebäuden, die älter als 20 Jahre sind, für Private, Gemeinden und Betriebe durch das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) unterstützt.

Der „Raus aus dem Öl“-Bonus fördert den Tausch eines fossilen Heizsystems gegen eine klimafreundliche Wärmepumpe, Holzzentralheizung oder einen Nah-/Fernwärmeanschluss mit bis zu € 5.000. Dabei wird die Vorlage eines Energieausweises oder eines Energieberatungsprotokolls eingefordert. Die Kombination dieser Bundesförderung mit Landesförderungen ist möglich.



Die thermische Gebäudesanierung steht sowohl für Privatpersonen, Betriebe, Vereine und konfessionelle Einrichtungen sowie Gemeinden zu Verfügung, je nach Verbesserungsgrad wird mit bis zu € 6.000 gefördert. Beispiele für förderungsfähige Sanierungsmaßnahmen sind die Dämmung der Außenwände, der oberen Geschoßdecke bzw. des Daches, der unteren Geschoßdecke bzw. des Kellerbodens sowie die Sanierung bzw. der Austausch der Fenster und Außentüren.

Die Online-Antragstellung ist bis 31.12.2019 bzw. solange möglich, wie Budget vorhanden ist. Mehr unter www.raus-aus-dem-öl.at

Die Energieagentur W.E.I.Z. hilft Ihnen gerne bei der Förderabwicklung und berät Sie, welche Sanierungsmaßnahmen sinnvoll sind und welches Heizsystem für Sie die effizienteste Lösung darstellt!

Kontakt:

Energieagentur W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30
T: +43 3172 603-0
office@innovationszentrum-weiz.at



Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Energieagentur W.E.I.Z.

Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark für neutrale Energiedienstleistungen

- Erstellung von Energieausweisen
- Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen
- Heizungssysteme und Heizungstausch
- Maßnahmen für Gebäudesanierung
- Energie(kosten)einsparung
- Thermografie-Aufnahme und -Beratung
- Neubauberatung
- Elektromobilität und Photovoltaik

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
T: +43 3172 603-1100
energieagentur@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at



Lieb Markt Weiz und Sport 2000 nach Umbau neu eröffnet



Foto: Wild

Marketing-Leiter Thomas Raser, DI Doris Enzensberger-Gasser, Standortleiter Harald Haider, GF Mag. Margit Gasser, DI Josef Gasser, Silvester Stanzer (Standortleiter Sport 2000)

Knapp zwei Monate benötigte die Lieb-Gruppe – im laufenden Betrieb – für den Umbau ihres Baumarktes und des Sportfachgeschäftes. Seit Mitte März finden die KundInnen auf gesamt 7.000 m² ein Einkaufserlebnis, das seinesgleichen sucht.

Hagebau Lieb Markt

Mittels eines klaren Raumkonzeptes ist es den Verantwortlichen gelungen, die gesamte Angebotspalette wesentlich übersichtlicher zu präsentieren. Helle breite Gänge, neue Regalsysteme, ausgestattet mit modern-

ter LED-Beleuchtung und ein wesentlich leichter Zugang zu den Kassen helfen beim Einkauf. Daraus resultiere ein mehr als „angenehmes Einkaufserlebnis“, so Geschäftsführerin Mag. Margit Gasser, anlässlich der Eröffnungstage im März. Neben dem klassischen Baumarktsortiment findet man auch weiterhin Haushalts- und Geschenkartikel im Geschäft.

SPORT 2000 Lieb Markt

Viel Augenmerk wurde innerhalb der Lieb-Gruppe auch immer auf die Sportabteilung gelegt. Kein Wunder, dass im Jahr 2018 das Sportfachgeschäft in der Birkfelder Straße mit der Auszeichnung „Sport 2000 Händler des Jahres“ gewürdigt wurde. Rund um die bestehenden Bereiche Running, Teamsport, Tennis uvm. wird ab sofort vermehrt auf das Segment „Bike“ gesetzt. Dafür wurde der gesamte Unterbereich neu ausgestattet und bietet Radsportbegeisterten nun noch mehr Auswahl und Service rund um das Rad.

Damit bietet der neu gestaltete Kombi-Standort der Lieb-Gruppe im WEZ hochwertige Produkte, eine große Angebotsvielfalt, erfahrene Mitarbeiter, Grati-sparkplätze und ein unvergessliches Einkaufserlebnis. Mit dieser Neuerung setzt die Lieb-Gruppe ein starkes Zeichen für die Innenstadtgestaltung von Weiz.

Wild



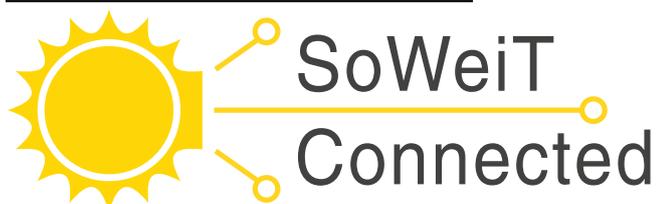
Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 11.700 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Forschungsprojekt



In Pilotgebäuden der Gemeinde Thannhausen wurden die ersten intelligenten Messgeräte zur Erstellung eines Stromlastprofils installiert.

Im Rahmen des Forschungs- und Technologieprogramms „Stadt der Zukunft“ wurde am 1.10.2018 das Projekt SoWeit-connected gestartet. Dabei geht es um die Weiterentwicklung und Demonstration eines Direktleitungssystems zur gebäudeübergreifenden Versorgung mehrerer Gebäude mit Strom aus einer einzelnen Photovoltaikanlage. Ziel ist es, ein Technologie-Service-Angebot für die gebäudeübergreifende Nutzung von PV-Strom zu kreieren, welches wirtschaftliche Vorteile und die Möglichkeit einer Notstromversorgung bietet.



Fotos: Gemeinde Thannhausen

Die Akteure der Gemeinde Thannhausen, Energienetze Steiermark, Innovationszentrum W.E.I.Z. und EOS Powersolutions.

Im Dezember 2018 fand der erste Workshop mit den potenziellen NutzerInnen des Direktleitungssystems statt, bei dem Informationen und Möglichkeiten zur Einbindung in das Projekt besprochen wurden.

Nach einer umfassenden Analyse wurden am 1.3.2019 in allen beteiligten Pilotgebäuden (Ein- und Mehrfamilienhäuser, Bürogebäude, etc.) rund um das Gemeindezentrum Thannhausen intelligente Messgeräte installiert, um detaillierte Stromlastprofile von den NutzerInnen erstellen zu können.



Einfacher Einbau des intelligenten Messgerätes

Die Auswertung der erfassten Messdaten folgt in den nächsten Wochen, um Aussagen über die Dimensionierung und die Wirtschaftlichkeit des Systems treffen zu können.

Ein System für den gebäudeübergreifenden PV-Stromaustausch ist bisher lediglich in Verbindung zweier Gebäude realisiert worden, die Anbindung an mehrere Gebäude ist ein komplett neuer und innovativer Ansatz, den es in Österreich in dieser Form bisher noch nicht gab.

Infos:

Gemeinde Thannhausen
Johannes Strobl
T: +43 3172 2015-10
strobl@thannhausen.at

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Andrea Dornhofer
T: +43 3172 603-1120
andrea.dornhofer@innovationszentrum-weiz.at

 **Bundesministerium**
Verkehr, Innovation
und Technologie

 **STADT**
der Zukunft

„Stadt der Zukunft“ ist ein Forschungs- und Technologieprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie. Es wird im Auftrag des BMVIT von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft gemeinsam mit der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH und der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) abgewickelt.



Die SPÖ Weiz informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Das Team Krottendorf informiert

Europawahl

In Riesenschritten – und trotzdem fast unbeachtet – nähert sich die wichtigste Wahl des Jahres 2019: jene zum europäischen Parlament.

Es ist keine leichte Zeit für Europa – und damit für uns alle. Man könnte argumentieren, dass sich ein allgemeiner Trend zur Ich-Bezogenheit in unserer Gesellschaft entwickelt hat, der sich auf der großen Ebene EU widerspiegelt. Gemeinschaftsinteressen und Solidarität scheinen in den Hintergrund zu treten, der kurzfristige eigene Vorteil ist oft wichtiger als die gedeihliche Entwicklung des Gesamten.

Ganz objektiv betrachtet ist die Geschichte der Europäischen Union eine Erfolgsgeschichte, zu der es kaum historische Parallelen gibt. Bei allen Schwierigkeiten, Stolperfallen und oft hausgemachten Problemen: Die Entwicklung von einem durch zwei große Kriege zerstörten Kontinent zu einem des Friedens, der sich gleichzeitig und dadurch zum wohl erfolgreichsten Wirtschaftsraum überhaupt entwickelt hat, ist ohne ein Zusammenwachsen der einzelnen Staaten undenkbar. Derzeit ist nicht absehbar, wie sich die Brexit-Situation entwickelt – sicher ist nur, dass sowohl die 27 verbleibenden EU-Staaten als auch das Vereinigte Königreich vor großen Herausforderungen stehen. Umso wichtiger ist es, bei den Wahlen jene Kräfte zu stärken, die ein Interesse haben, das Projekt EU weiterzuentwickeln und zu verbessern, und jenen die Zustimmung zu verweigern, die für ein Auseinanderstreben stehen. Niemand ist allein stärker als gemeinsam.

30. April: Europafest

Die EU soll nicht „nur“ ein Projekt fürs Hirn sein, sondern auch eines fürs Herz. Ich möchte Sie einladen, mit uns am 30. April ein „Europafest“ zu feiern. Bei Schönwetter geht es ab 16 Uhr los, und welcher Ort wäre dafür besser geeignet als die Europa-Allee. Neben dem inhaltlichen Schwerpunkt gibt es natürlich auch ein Unterhaltungsprogramm, und für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

GR Bernd Heinrich, MSc

Zusammenkommen – Kooperation – Transparenz

Rückblickend möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich für die wirklich zahlreiche Teilnahme am „Frühstück mit dem Team Krottendorf“ herzlich zu bedanken. Erstmals haben über 400 BürgerInnen – vom Baby bis hin zur PensionistIn – gemeinsam mit uns gefrühstückt. Es freut mich ganz besonders, dass neben den BewohnerInnen aus dem Ortsteil Krottendorf auch zahlreiche Menschen aus den anderen Ortsteilen, also der gesamten Stadt Weiz, unsere Einladung annahmen. Danke auch an dieser Stelle an das helfende Team!

Auf Gemeindeebene scheint der Vorwahlkampf so richtig los zu gehen. Was in unserer Koalition – als gelebte Kooperation – gemeinsam mit allen Fraktionen entschieden wurde, wird nun in Berichten der regionalen Zeitungen von unseren SPÖ-KollegInnen mit SPÖ-Würfeln in der Hand berichtet. Die Radfahrstrategie der Stadt Weiz, die neuen Radstationen, der Ausbau des Radwegnetzes – sowohl in unserer Stadt als auch in den jeweiligen Randgemeinden – sind gemeinsam entschiedene Projekte. Das Land Steiermark unterstützt uns dankenswerter Weise allein im heurigen Jahr mit € 500.000 Förderung. Dieses Mobilitätskonzept wird über alle Parteigrenzen hinweg gemeinsam getragen und muss daher auch als solches kommuniziert werden.

Anstelle eines verfrühten Wahlkampfes wollen wir unser Engagement und Aktivitäten – so wie es unser Selbstverständnis ist – dem Wohl der Gemeinde und all ihrer BürgerInnen widmen. Im Herbst stehen wir dann gerne Rede und Antwort für die Werte und Aktivitäten, die unser politisches Tun in all den Jahren gekennzeichnet haben und wofür wir uns auch in Zukunft einsetzen wollen.

Für Wünsche, Anliegen und Anregungen erreichen Sie mich unter franz.rosenberger@weiz.at bzw. per Telefon während der Woche unter 0664/60 931 190.

Vzbgm. Franz Rosenberger



Die **ÖVP Weiz**
informiert

Bürgerbeteiligung

Zählen Sie sich auch zu jenen, bei denen das Interesse und das Vertrauen an der Politik und Demokratie sinkt? Sie haben genug von „Freunderlwirtschaft und Schönwetterpolitik“! Kurz gesagt: Es reicht...

Heute haben viele Menschen andere Sorgen und Ängste. Es geht nicht ums nackte Überleben, sondern um das Zurechtfinden in einer immer komplexer werdenden Welt. Die Zeit ist schnelllebig, soziale Medien bestimmen mittlerweile den Alltag fast aller Generationen, aber nicht alle über Facebook, Twitter, Instagram verbreiteten Nachrichten entsprechen auch den Tatsachen. Rückgang der Wahlbeteiligung, Wählerwanderung, Mitgliederverlust sind Themen, mit denen sich auch die Verantwortlichen aller politischen Gesinnungen beschäftigen.

Politische Führung wird sich zukünftig ändern, nicht „Links, Mitte oder Rechts“ wird dauerhaft das Maß der Politik sein. Populismus und Selbstdarstellung finden immer weniger Platz, vielmehr zählen Zugehörigkeit, Identität, Offenheit oder auch Ausschluss: ein sich ständig und rasch ändernder Wettbewerb um die Wählergunst.

Wie bereits in meinem Artikel in der vergangenen Ausgabe erwähnt, bin ich ein Befürworter der Bürgerbeteiligung. Bürger sollen mitreden und nicht regiert werden. Nicht ausschließlich die Politik (Volksvertreter) trifft die Entscheidungen, sondern ein Gremium (aus den Wählern, Freiwilligen z.B. per Los bestimmt) kann Prozesse einleiten und bringt die Vertreter in Bewegung.

Die Politik wird gezwungen, sich mit Lösungen auseinanderzusetzen und erst dann wird entschieden! Bürgerbeteiligung bringt eine Chance der Erneuerung und das Beschreiten neuer Wege, verbunden mit mehr Zufriedenheit, höherer Zustimmung und breiterem Interesse bei wichtigen politischen Entscheidungen, die letztendlich möglichst viele als gut und gerecht empfinden. Ein erfolgreicher Politiker punktet mit unternehmerischem Denken, Authentizität, Offenheit und Aufklärung. Die Benotung erfolgt spätestens am Wahltag durch den Wähler! *GR Werner Riedler, Fraktionsvorsitzender*



Die **FPÖ Weiz**
informiert

EU-Wahl und Osterkriener-Schnapsen

In der vergangenen Periode hat Georg Mayer, unser Steirischer Spitzenkandidat für die EU-Wahl, durch seine Arbeit in der FPÖ-Delegation im Europäischen Parlament eine konsequente Oppositionspolitik betrieben. Auch wenn der Handlungsspielraum durch die Kräfteverteilung eingeschränkt war, konnte er einige Teilerfolge erzielen. Nach der Wahl will er als Gestalter auf EU-Ebene mitwirken. Eines der Hauptthemen für Georg Mayer ist nach wie vor die Migration und das damit einhergehende Sicherheitsthema. Die Herausforderungen in diesem Bereich realistisch zu betrachten und hier Lösungen zu erarbeiten, welche die Bedürfnisse der heimischen Bevölkerung in den Mittelpunkt rücken, ist sicher auch in den kommenden Jahren ein wichtiger Schwerpunkt.

Der Zentralisierungswahn der EU, gegen den wir seit jeher ankämpfen, muss weiter eingedämmt werden. Hier haben wir schon in der Vergangenheit einwirken können (Beispiel: Trinkwasserrichtlinie). Verbraucherschutz und die Förderung regionaler Produkte aus der Landwirtschaft und die Eindämmung von Lebendtiertransporten sind auf der Agenda. Auch Transport und Verkehrsthemen werden in Zukunft auf Georg Mayers Agenda stehen. Autofahrer dürfen nicht noch weiter zur Kassa gebeten werden!

Deshalb am 26. Mai 2019 zur Wahl gehen und die Stimme der FPÖ und Georg Mayer geben!

Weiters möchten wir Sie zu unserem **Osterkriener-Schnapsen** am Samstag, dem 13. April von 14 bis 20 Uhr, im Gasthof Tannenwirt einladen, für das Karten im FPÖ-Bezirksbüro, Lederergasse 12 (Passage) erhältlich sind. Die Karte kostet € 5,-, pro Spiel gibt es entweder ein Osterkriener oder einen Getränkebon zu gewinnen. Dazu gibt es noch ein Schätzspiel und auf jeden Teilnehmer wartet ein kleines Dankeschön!

Die FPÖ-Stadtgruppe Weiz freut sich auf einen gemütlichen und spielreichen Nachmittag!

Ihr GR Martin Eder



Wir wollen Vorbild sein!

Mit einer blühenden grünen Innenstadt und neuem Mobilitätsverhalten will Weiz sich den Auswirkungen des veränderten Klimas stellen.

Die Auswirkungen des Klimawandels machen sich nicht nur auf unseren Gletschern bemerkbar. Auch bei uns in Weiz kann man die Folgen längst am eigenen Leib spüren: Hitzewellen und Starkregen, der zu Überschwemmungen führt, sind für jedermann spürbare Zeichen dieses Wandels.

Weiz muss sich also auf veränderte klimatische Bedingungen einstellen!

Bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens und Maßnahmen zur Klimawandelanpassung auf Gemeindeebene zu integrieren, gehören daher zu den ersten Schritten, die wir setzen möchten. Diese Veränderungen durch den Klimawandel sind auch ein Grund, warum Weiz als eine von fünf Demonstrationsgemeinden am Projekt „LifeLocalDapt“ (Klimawandelanpassung in Gemeinden) des Landes Steiermark teilnimmt und zusätzlich die Mitgliedschaft im Konvent der Bürgermeister erneuert hat.

Der Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie ist eine europäische Initiative, die Gemeinden verbindet, die sich freiwillig zur Umsetzung von Klima- und Energiezielen der EU auf ihrem Gebiet verpflichtet haben. Gegründet 2008 sind bis jetzt bereits 8.000 Gebietskörperschaften beigetreten.

Mit dem Beitritt ist auch die Erstellung eines sogenannten „SECAPs“ (Sustainable Energy and Climate Action Plan) verpflichtend vorgesehen. Die Erstellung eines solchen Plans ist als Strategiepapier für die Umsetzung von Energie- und Klimazielen sinnvoll, da ein Bündel von Maßnahmen für Umsetzungen in den verschiedensten Umwelt- und Energiebereichen bis 2030 enthalten ist. Ziel ist es, die CO₂-Emissionen der Gemeinde (exkl. Industrie) bis 2030 um mindestens 40 % gegenüber dem Jahr 1990 zu reduzieren und die Anpassungsfähigkeit der Gemeinde gegenüber

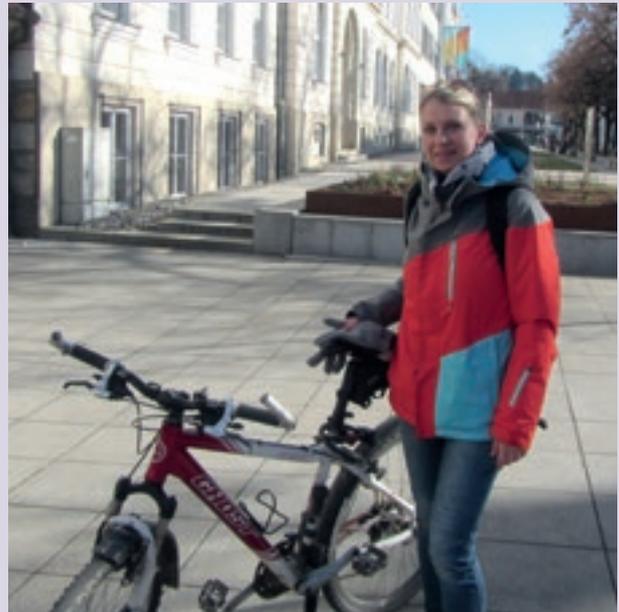
den Auswirkungen des Klimawandels zu erhöhen. Als Referentin für Umwelt und Energie ist es für mich essentiell, diesen Weg zu gehen!

Wir müssen uns bewusst sein, dass wir alle in einem globalen Zusammenhang stehen und daher auch unmittelbar von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sind. Deshalb möchte Weiz – für andere Gemeinden und für Private – als Vorbild dienen, was Klimaschutz und Klimawandelanpassung betrifft. Mit diesen Maßnahmen wollen wir einen gangbaren Weg gegen den Klimawandel und seinen Auswirkungen finden.



Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

Radfahrerin des Monats April



Wenn Sie sich auf dem Bild wiedererkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.

Herzlichen Glückwunsch!



Ostern nachhaltig feiern!



Nach der Fastenzeit und dem bewussten Verzicht freuen sich viele auf die kulinarischen Ostertage - ob Schokohase, Ostereier oder Osternest. Feiern Sie das Osterfest nachhaltig!

Gestalten Sie das Osternest so, dass alles vernascht werden kann und nur die Eierschalen anstatt überfüllte Mülleimer übrigbleiben.

Osterfleisch

Lebensmittel und die Forderung nach Billigstpreisen stehen oft im Vordergrund. Kaufen Sie gut geplant, damit ersparen Sie sich nicht nur Müll, sondern auch Zeit, Geld und Kilometer. Zusätzlich können Sie die heimische Landwirtschaft unterstützen. Übriggebliebene Lebensmittel können durchaus auch noch verkocht werden. Bleiben trotzdem noch Reste, dann entsorgen Sie diese bitte ohne Plastiksackerl in die Biotonne oder kompostieren Sie selbst! Leider landen auch heute noch 30 % der organischen Abfälle im Restmüll.

Schoko-Osterhasen

Die negativen sozialen und ökologischen Auswirkungen der Kakaoproduktion sind auf die geringen Preise zurückzuführen, die die Bäuerinnen und Bauern für ihre Ware bekommen. Wer also der Gesellschaft, der Umwelt und den Landwirten etwas Gutes tun möchte, sollte zu Bio und Fairtrade greifen. Außerdem ist Bioschokolade, die ohne Pestizide hergestellt wurde, auch für uns selber bekömmlicher.

Ostereier

Der Griff zur „Null“ ist zu empfehlen! Seit 2004 wird jedes Ei mit einem Code versehen, der Auskunft über Haltungsform, Herkunft und Haltbarkeit (MHD) gibt. Die Ziffer an der ersten Stelle kennzeichnet die Haltungsform und „Null“ steht für biologische Landwirtschaft; AT steht für Österreich. Dieser Code bedeutet, dass die Eier von Hühnern stammen, die artgerecht ihr Leben verbringen können.

Ostereier natürlich färben

Pflanzenfarben aus der Natur sind eine nachhaltige Möglichkeit zum Färben von Ostereiern, aber auch Schalen von Zwiebeln, verschiedene Blätter, Kaffeesud, schwarzer Tee und Wurzeln verleihen den Eiern schöne Farbakzente. Sehr viele Produkte zum Eierfärben enthalten gesundheitlich riskante Azofarbstoffe, die auf

die Haut gelangen und sogar mitgegessen werden, wenn die Farbe durch die Schale dringt.

Ostergeschenke

Beliebte Ostergeschenke sind Fahrräder und Scooter. Radfahren ist neben dem Zu-Fuß-Gehen die umwelt-schonendste Art der Mobilität und macht Spaß. Scooter sind auch bei Jugendlichen beliebt und gehören zur modernen Fortbewegung. Bitte lassen Sie sich beim Kauf von gut ausgebildeten Personal beraten.

Osterputz

Mit Wasser befeuchtet oder trocken zum Abstauben genügen Mikrofasertücher, die man vor dem Gebrauch reibt um sie elektrostatisch aufzuladen, für den Haushaltsputz. Ebenso genügen zur Reinigung herkömmliche Allzweck- und Sanitärreiniger, die das österreichische oder europäische Umweltzeichen tragen.

Umwelttipp: Seidensöckchen oder Strumpfhosen, die man nicht mehr tragen kann, kann man nach dem Waschen über den Besen spannen und damit Staub wischen.

Uferböschungen Freihalten

Ablagerungen von Grünschnitt, Asche und Abfällen an Böschungen von Fließgewässern sind untersagt!

Das Einbringen von Grün- und Heckenschnitt in die Uferböschung hat erheblich negative Auswirkung auf den Naturhaushalt. Die Ufervegetation wird abgetötet. Bei der Verrottung des Grünschnittes kommt es zu Fäulnisprozessen und dadurch zu Einträgen von schädlichen Stoffen in das Gewässer. Dadurch werden die unterschiedlichsten Wasserorganismen geschädigt und abgetötet!

Laut Wasserrechtsgesetz sind Ablagerungen, wie Asche, Gartenabfälle, Bauschutt, Erde und auch Holz, sowie Schüttungen innerhalb des HQ30- Hochwasserabflussbereichs untersagt, da sie zu Gewässerverunreinigung und zur Verminderung des Hochwasserabflussquerschnittes führen! Des Weiteren kann es bei Hochwasser zu Abschwemmungen und in weiterer Folge zu Verkläunungen im Bereich von Engstellen (Brücken) kommen. Die Gewässeraufsicht ist verpflichtet solche unsachgemäßen Ablagerungen im Böschungsbereich bzw. Hochwasserabflussbereich bei der Wasserrechtsbehörde der BH Weiz zu melden.

Asche gehört in den Restmüll! Grün- und Heckenschnitt, sofern eine eigene Kompostierung nicht möglich ist, ist zur Grünschnittsammelstelle der Gemeinde beim ASZ Büchl zu bringen.



Osterfeuer und Luftgüte



Worauf ist bei Brauchtuumsfeuern zu achten?

Brauchtuumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtuumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenen Material beschickt werden.

Als solche Feuer gelten das Osterfeuer am Karsamstag (20.4.2019) – das Entzünden des Feuers ist ausschließlich im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig – sowie das Sonnwendfeuer (21.6.2019). Da der 21.6. heuer nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtuumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, dem 22.6., zulässig.

Feuer im Rahmen regionaler Bräuche, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtuums Hintergrund verweisen können, sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen! Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ ist nicht zulässig.

So feuern Sie richtig!

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell verbrannt werden. Ein „Zusammensammeln“ von Strauch- und Baumschnitt zu sehr großen Feuern ist nicht zulässig! In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtuumsfeuern mitverbrannt werden!

Die anfallenden Aschen sind entsprechend den abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten bzw. zu entsorgen. Bei einer stofflichen Verwertung sind die Vorgaben der Richtlinie für den sachgerechten Einsatz von Pflanzenaschen zur Verwertung auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (BMLFUW, Jänner 2011) einzuhalten.

Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und das Verbrennen außerhalb der vorgesehenen Brauchtuums-tage wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 3.630.– gemäß Bundesluftreinhaltegesetz bestraft!

Besser ist die Verwertung von biogenen Materialien über die Biotonne oder die Häckselgutabholung. Nutzen Sie diese Möglichkeiten und verzichten Sie auf das Abbrennen im Freien! Damit vermeiden Sie auch, dass Kleintiere qualvoll im Feuer verenden!

Genauere Hinweise finden Sie unter www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Hochwasserverbau Kleine Raabklamm



Foto: Wild

Die Erhaltung der kleinen Raabklamm für nachfolgende Generationen steht im Vordergrund, so der Grundtenor des Personenkomitees anlässlich der Pressekonferenz genau zum diesjährigen Frühlingsbeginn.

Bereits Mitte November 2018 wurde die Bevölkerung aufgerufen, eine Unterstützungserklärung zu unterschreiben. Heute könne man auf stolze 5.000 Unterschriften verweisen, berichten Helmut Kienreich, Thomas Matzer und Ingrid Lechner-Sonnek, die Hauptverantwortlichen der Initiative. Dabei soll aber auch nie der dringend notwendige Hochwasserschutz für St. Ruprecht und der gesamten Raabtal-Region, aus den Augen verloren werden.

Eine dahingehende Besprechung der betroffenen Bürgermeister der Raabklammgemeinden, ursprünglich von Bürgermeister Erwin Eggenreich angeregt, ist für Ende April vorgesehen.

Dabei soll für das betroffene Naturjuwel „Kleine Raabklamm“, aber auch für den notwendigen Hochwasserschutz sämtlicher Gemeinden rund um das Raabtal, eine für alle Seiten vertretbare Lösung gefunden werden.

Wild

Hundekotsäcke helfen, unsere Stadt sauber zu halten

Seit Jahren ist die Stadt Weiz bemüht, durch die Aufstellung von Hundekotsackerl-Spendern – mittlerweile sind es schon über 65 im gesamten Weizer Stadtgebiet – der Verunreinigung der Gehwege und Wiesenstücke durch Hundekot entgegenzuwirken.



Zukünftig werden übrigens biologisch abbaubare Hundekotsackerl zum Einsatz kommen. HundebesitzerInnen sind laut StVO und Steirischem Sicherheitsgesetz dazu verpflichtet, Gehwege und Parkanlagen durch ihre Tiere nicht zu verunreinigen. Daher bittet die Stadtgemeinde Weiz, das kostenlose Angebot der Hundekotsackerl zum Entfernen des Hundekots zu nutzen und diese ordnungsgemäß im Restmüll zu entsorgen.

STADT WEIZ UND NATURFREUNDE WEIZ
PRÄSENTIEREN

WEIZER RADFEST

Fr. 26.4.2019
10 - 18 Uhr
Hauptplatz Weiz

Neueste Rad-Trends von den Weizer Radhändlern
 Fahrradwaschanlage & Rad-Check von Destiny-Fahrradtechnik
 Radtraining & Übungsparcour für die kleinen Radler
 E-Bike-Simulator der Naturfreunde Weiz
 Prämierung des auffälligsten Fahrrads
 Musik & Kulinarik



Neue App für Fußgänger

Die im Interreg Danube Projekt entstandene „Walk´n´Smile“-App ist nun im Google Play Store sowie im App Store verfügbar!



Das Projekt CityWalk befasst sich mit der Fußgängerfreundlichkeit von Städten in Europa, auch Weiz ist als eine der Partnerstädte dabei und setzt sich für die Fußgänger ein. Als Stadt der kurzen Wege genießen wir eine gute Grundlage der Infrastruktur zum zu Fuß gehen. Wir möchten Sie auf spielerische Weise dazu motivieren, Alltagswege zu Fuß zurück zu legen und damit nicht nur die Mobilität in unserer Stadt, sondern auch die eigene Gesundheit zu fördern.

Was kann dieses Walk´n´Smile eigentlich?

Die App bietet viele tolle und spielerische Funktionen, mit denen man sich exotische Tiere und Berühmtheiten wie die Beatles oder auch Albert Einstein ins Büro holen kann.

Des Weiteren kann man...

- eine Schrittzahl tracken und vergleichen
- Informationen über berühmte Wege und Strecken rund um die Welt erlernen und erfahren, wie viel Prozent der Distanzen man davon bereits zurückgelegt hat
- Medaillien und Abzeichen erhalten
- erfahren, wie viel Geld und CO₂ man im Vergleich zur Autonutzung gespart hat
- errechnen, wie viele Schritte man benötigt, um die Kalorien seines Liebessessens zu verbrennen
- die Fußgängerfreundlichkeit seiner Stadt bewerten.



Die App „Walk´n´Smile“ ist für Android-Nutzer in der Kombination mit der gratis Google Fit App verwendbar und auch im App-Store für IOS verfügbar.



Apple iPhone



Android

Reparatur statt Neukauf!

Die Reparaturprämie für Elektrogeräte.

Kennen Sie das? Der Laptop lässt sich nicht mehr einschalten, der Fernseher gibt keinen Ton mehr von sich oder die Waschmaschine pumpt das Wasser nicht ab? Was jetzt? Nutzen Sie die Möglichkeit Ihr Gerät bei den anerkannten Reparaturbetrieben oder Repair-Cafés im Bezirk wieder voll funktionstüchtig zu machen! **Das Land Steiermark fördert eine kostenpflichtige Reparatur zu 50 % bzw. maximal zu 100 Euro!**

Was ist zu tun?

- Lassen Sie Ihr kaputtes Elektrogerät bei einem der unter www.reparaturfuehrer.at angeführten Betriebe reparieren! Im Bezirk Weiz gibt es viele offizielle Reparaturbetriebe!
- Reichen Sie die Rechnung online unter www.abfallwirtschaft.steiermark.at ein! Hier finden Sie auch weitere Informationen zur Förderungsabwicklung!



Anzeige



Raus aus der Schuldenfalle

Um den Kontakt zu pflegen und Informationen auszutauschen, bin ich als Sozial- und Gesundheitsreferentin unterwegs und besuche Organisationen und soziale Einrichtungen in der Stadt Weiz.

Seit bereits 24 Jahren ist die staatlich anerkannte Schuldnerberatung in Weiz nun schon aktiv tätig. Im Vorjahr wurden mit 128 KundInnen insgesamt 305 Beratungsgespräche am wöchentlichen Sprechtag im Volkshaus durchgeführt.

Das Jahr 2018 hat auch mit der Neuregelung des Privatkonkurses für die Schuldnerberatung neue Herausforderungen gebracht. Nun haben auch Menschen mit geringem Einkommen – oder sehr hohen Schulden – eine realistische Chance auf eine Schuldenregulierung. Für die staatlich anerkannte Schuldnerberatung Steiermark bedeutet dies, dass sich wesentlich mehr Steirerinnen und Steirer an sie wenden. Demzufolge ist 2018 auch die Anzahl der Privatkonkurse um 75 % gestiegen.

Wichtig ist, dass sowohl die vertrauliche Beratung als auch die gerichtliche Vertretung im Privatkonkurs für Menschen mit Schuldenproblemen kostenlos angeboten wird. Dies wird durch eine Förderung der Sozialabteilung des Landes Steiermark und des AMS Steiermark ermöglicht. Mit der Beratung und Unterstützung der Schuldnerberatung ist so manches Problem zu schaffen und es tun sich wieder neue Perspektiven auf. Alle SteirerInnen mit Schuldenproblemen – unabhängig vom Wohnort – können sich unkompliziert an die staatlich anerkannte Schuldnerberatung Steiermark wenden und erhalten eine telefonische Erstberatung (Tel. 0316/37 25 07).

Meine nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem 9. April von 8 bis 9 Uhr im Stadtservice Weiz statt.



Mag. Michaela Bauer, MPH MA
Referentin
für Soziales und Gesundheit

SPRECHSTUNDEN Stadtservice

Jeden vierten Montag im Monat, 9 – 10.30 Uhr:
Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 10 – 12 Uhr:
Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit Wohnungsreferent Walter Neuhold

Jeden zweiten Montag im Monat, 9 – 12 Uhr:
Demenzberatung mit Rosi Kouba

Jeden ersten Montag im Monat, 9 – 10 Uhr:
Seniorenbeirat mit Josef Kornberger

Jeden dritten Montag im Monat, 9 – 11 Uhr:
Infos & Beratung speziell für Mädchen und Frauen
INNOVA-Frauen- und Mädchenberatungsstelle

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:

Bgm. Erwin Eggenreich
Ombudsfrau Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus





Müll & Sperrmüllentsorgung

Die richtige Mülltrennung aber auch die Frage, wer welchen Müll wie entsorgen muss, bereiten immer wieder große Probleme. In Wohnanlagen ist für die korrekte Entsorgung von Sperrmüll bzw. für Problemstoffe der jeweilige Mieter selbst verantwortlich. Sollte es dem Mieter nicht möglich sein, diese Dinge zur Sammelstelle zu bringen, gibt es in Weiz die Möglichkeit, diese durch den Wirtschaftshof abholen zu lassen. Die Kosten pro Anfahrt und Abholung betragen € 25 und sind im Voraus zu bezahlen. Die Abholung von Sperrmüll melden Sie bitte unter Tel. 03172/2319-435 an.

Was zählt zum Sperrmüll?

Dazu gehören ausschließlich jene nicht gefährlichen Bestandteile des Abfalls, die aufgrund ihrer Größe, ihres Gewichtes oder ihrer Sperrigkeit nicht im normalen Restmüllcontainer entsorgt werden können: große Haushaltsgeräte, Elektrogeräte, Boiler, große Metallteile, Holz- und Kunststoffteile aller Art, Möbel, Teppiche, Bettdecken, Pölster, Schi, Türen, Fenster, Badewannen etc. Bitte den Sperrmüll für die Entsorgung unbedingt nach Material getrennt – z.B. Holz, Metall, große Kunststoffgebinde – bereitstellen!

Der anfallende Hausmüll – Rest- und Verpackungsmüll, Papier, Glas, Dosen – ist grundsätzlich in die dafür vorgesehenen/bereitgestellten Behälter zu entsorgen. Jeglicher Hausmüll, der neben den Behältern abgelegt ist, wird von der Müllabfuhr nicht mitgenommen!

Grundsätzlich können Müllablagerungen außerhalb der Behälter von der Müllabfuhr nicht mitgenommen werden und müssen von den Bewohnerinnen und Bewohnern eigenständig entfernt werden. Die Hausverwaltung ist verpflichtet, Sperrmüll auf Allgemeinflächen im und vor dem Haus zu entsorgen. Dies ist mit hohen Kosten verbunden, die von allen Bewohnerinnen und Bewohnern getragen werden müssen.

Müllablagerungen auf Sammelstellen von fremden, nicht hauszugehörigen Personen sind laut Steiermärkischem Abfallwirtschaftsgesetz bei Strafe verboten!

Meine Sprechstunde findet immer am zweiten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr im Stadtservice Weiz statt.



Walter Neuhold

Referent
für Wohnen

„AGIL und informiert bis ins hohe Alter“



Die Projektgruppe der HAK Weiz hat mitgeholfen, eine Broschüre für ältere Menschen in Weiz zu erstellen: Mag. Walter Planknbichler, Nicole Harb, Yvonne Allemann, Anja Schlemmer und Gerhard Ziegler (v.l.).

So lautet der Titel einer Broschüre, die speziell für ältere Menschen in Weiz erstellt wurde. In dieser Broschüre findet man gut überschaubar alle Informations- und Beratungsangebote sowie alle Ärzte und Vereine, die es in Weiz gibt. Umgesetzt wurde dieses Vorhaben im Rahmen des Projektes AGIL, von der Gesunden Gemeinde Weiz, zusammen mit einer Projektgruppe der HAK Weiz.

Yvonne Allemann, Anja Schlemmer und Nicole Harb haben im Zuge ihrer Diplomarbeit die Aufgabe übernommen, alle relevanten Daten zusammenzutragen und haben so wesentlich zum Entstehen dieser Broschüre beigetragen.

Kürzlich wurde die Diplomarbeit der drei Schülerinnen präsentiert und das Ergebnis, stellvertretend für die ganze AGIL-Projektgruppe, an Gerhard Ziegler vom Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz übergeben. Die Broschüre liegt ab Mitte April für alle Interessierten beim Stadtservice Weiz auf.

Neues Ärzte-Bereitschaftsdienstsystem



24 Regionen des neuen Bereitschaftsdienstes

Am 1. April ist die ärztliche Versorgung der steirischen Bevölkerung auf ein von Ärztekammer Steiermark, der StGKK und dem Gesundheitsfonds Steiermark neu konzipiertes Bereitschaftsdienstsystem umgestellt worden.

Diese Umstellung war notwendig, weil durch den Ärztemangel in manchen Regionen die flächendeckende ärztliche Versorgung außerhalb der Regelordinationszeiten nicht mehr gewährleistet werden konnte. Der neue Bereitschaftsdienst ist nun in 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Mo. – Fr. von 18 Uhr – 24 Uhr und am Wochenende und feiertags von 7 Uhr – 24 Uhr) als reiner Visitedienst organisiert. Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und

feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig. ÄrztInnen sind wie bisher berechtigt, ihre Ordinationen zu öffnen.

Der Grundbaustein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das Gesundheitstelefon, welches 365 Tage 24 Stunden unter der Telefonnummer 1450 erreichbar ist. Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal sowie im Hintergrund ein/e Arzt/Ärztin lotst jede Anruferin/jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Abfrageschema und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab.

Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt um eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Dadurch kann eine zielgerichtete Versorgung der Bevölkerung sichergestellt und somit wirklich notwendige Visiten an BereitschaftsärztInnen weitergegeben werden. Da das Gesundheitstelefon in der Rettungsleitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden Notfälle sofort und direkt an Notärzte weitergeleitet. Bei Bagatellerkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einem niedergelassenen Arzt bzw. zu einer niedergelassenen Ärztin oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen.

Der Einsatz dieses Expertensystems hat sich in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Vorarlberg in einer zweijährigen Pilotierung bewährt und wird nunmehr in der Steiermark übernommen.

Rotkreuz-Raiffeisensaal erneuert

Erneuerung des Kooperationsvertrages zwischen Rotem Kreuz Weiz und Raiffeisenbank.

Der Mehrzwecksaal in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Weiz wird seit der Errichtung des Gebäudes im Jahr 1999 als „Raiffeisensaal“ geführt. Das Rote Kreuz freut sich über die langjährige Unterstützung durch die Raiffeisenbank Weiz-Anger, die kürzlich mit einer Verlängerung des Werbeabkommens bestätigt worden ist. Der stark frequentierte Saal wurde unlängst renoviert und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Damit steht einer weiteren optimalen Nutzung des Lehrsaales für Erste-Hilfe-Kurse der Bevölkerung wie auch für die Aus- und Fortbildung der MitarbeiterInnen, für die

jeden Samstag stattfindende „Team Österreich“-Tafel, für Blutspendeaktionen sowie für viele weitere Veranstaltungen nichts mehr im Wege.



Foto: RK Weiz

Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Mirko A. Franschitz, MAS (li.) und der neue Bezirksgeschäftsführer Matthias Habersberger (re.) freuen sich mit Vst.-Dir. Hannes Derler von der Raiffeisenbank Weiz-Anger über die Verlängerung der Kooperationsvereinbarung.

DLG Weiz: Umstieg auf ökologische Reinigungsmittel



Fotos: DLG Weiz

Reinigungstipps der DLG

Achten Sie auch beim Einsatz von Bio-Produkten auf eine sparsame Verwendung. Die Anwendung von ökologisch unbedenklichen Reinigungssubstanzen bedarf eines Umdenkens. Sie benötigen oft eine längere Einwirkzeit, eventuell stärkeren Druck beim Reinigen und fallweise eine höhere Temperatur. In vielen Fällen – abhängig vom Verschmutzungsgrad – kann dadurch zur Gänze auf Reinigungsmittel verzichtet werden und allein das Wasser kann als Reiniger wirken.

Bitte kaufen auch Sie in Zukunft ökologisch unbedenkliche Reinigungsmittel und verwenden Sie diese sparsam.

Für uns. Für unsere Kinder. Für unsere Welt.



Nach 21 Jahren Erfahrung im Umgang mit Reinigungsmittel möchte die DLG nun den allgemeinen Trends zur ökologischen Nachhaltigkeit folgen.

Die DLG möchte in Zukunft – so weit als möglich – auf die Nutzung von konventionellen Reinigungsmitteln verzichten, da sie der Umwelt und unserer Gesundheit durch die unüberschaubare Menge an Chemikalien schaden können. Dadurch leistet die DLG einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Natur, unseres Wassers, unserer eigenen Gesundheit sowie die Gesundheit unserer Kinder und Haustiere.

In einem Pilotprojekt testet die DLG gerade natürlich hergestellte und somit ökologisch unbedenkliche Reinigungs- und Waschmittel, die von den MitarbeiterInnen selbst hergestellt werden. Dabei kommen Soda, Natron, Seife, Zitronensäure und Essig zum Einsatz.

Mit finanzieller Unterstützung von





Friedhofsfahrten 2019

Die Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg werden auch in diesem Jahr von der Stadtgemeinde Weiz und der Gemeinde Mortantsch finanziell unterstützt und von einem Mitglied des Seniorenbeirates der Stadtgemeinde Weiz begleitet.

Die Fahrten werden jeweils am Freitag durchgeführt, heuer beginnen sie am 12. April und enden am 8. November. Unverändert bleibt der Regiebeitrag von € 1,- pro Fahrt für Erwachsene, Kinder fahren unentgeltlich.

Abfahrt	Station	von
15.00 Uhr	1	Gleisdorfer Straße - Shell Tankstelle
15.02 Uhr	2	Anzengrubergasse - Kreuzung Wiesengasse
15.04 Uhr	3	Raabgasse - Fa. Mautner
15.06 Uhr	4	Marburger Straße - Café Joker
15.07 Uhr	5	Marburger Straße - Bäckerei Holper
15.08 Uhr	6	Südtiroler Siedlung - Kaufhaus Pfeffer
15.12 Uhr	7	Göttelsberg - GH Giesinger
15.14 Uhr	8	Mortantsch - Gemeindeamt
15.16 Uhr	9	Kreuzung Göttelsberg Au
15.18 Uhr	10	Waldsiedlung - Pflegezentrum Weiz
15.22 Uhr	11	Hofstattgasse - Kreuzung Ludwig-Schlacher-Gasse
15.24 Uhr	12	Hauptplatz - vis-à-vis Taxistand
15.26 Uhr	13	Marburger Straße - Ärztezentrum A-Z
15.27 Uhr	14	Bahnhofstraße - Hotel Hammer
15.30 Uhr	15	Franz-Pichler-Straße - Volkshaus Haupteingang
15.31 Uhr	16	Straußgasse - Garagen
15.33 Uhr	17	Straußgasse - Kreuzung Anton-Lanner-Gasse
15.34 Uhr	18	Hanuschgasse - Telefonzelle
15.36 Uhr	19	Weizbergstraße - Friedhof

Bei der Rückfahrt um 16.15 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.



Josef Kornberger
Vorsitzender
des Seniorenbeirates

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Wohnungen von KOHLBACHER

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

WEIZ

Florianigasse - 3. Bauabschnitt
52, 68 bzw. 73 m² Wohnnutzfläche!



Änderungswünsche möglich! Fixfertiges Badezimmer, Terrasse mit Garten oder Balkon bzw. Dachterrasse, Tiefgaragenplatz, Lift u.v.m!

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at



Bericht aus dem JGR

Es tut sich viel im neuen Jugendgemeinderat – in seiner ersten öffentlichen Sitzung im März wurden neben organisatorischen Belangen auch erste inhaltliche Schwerpunkte gesetzt: Im Fokus standen die Planung von Veranstaltungen – gemeinsam mit der Jungen Stadt Weiz – und Ideen für Projekte zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Wichtig: Es gibt für Jugendliche die Möglichkeit, vorübergehend am JGR „anzudocken“ und bei konkreten Projekten mitzuarbeiten bzw. sich einzubringen. Alle Interessierten können sich dafür direkt an das Jugendhaus wenden.

Seitens der Gemeindepolitik konnte Bgm. Eggenreich Erfreuliches hinsichtlich der zahlreichen laufenden Projekte berichten. Gerade der Bereich Handel („H&M“), das neue JUFA und die potentielle Entwicklung im „Stadtsparkquartier“ sind für junge WeizerInnen von besonderem Interesse. Auf reges Interesse stießen neben der geplanten Tour durch die Gemeinde (u.a. Rathaus, Wirtschaftshof u.v.m.) auch das Angebot des Bürgermeisters, ihn einen Tag lang zu begleiten, um einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Stadtchefs zu gewinnen.

Einmal mehr möchte ich mich beim Jugendhaus-Team und den Mitgliedern des Jugendgemeinderats für ihr Engagement und die tolle Atmosphäre bedanken. Wenn man mit den jungen Menschen spricht, wird schnell klar, dass da die viel zitierte Politikverdrossenheit nicht vorhanden ist – jedoch durchaus von Politikerverdrossenheit. Gerade auf Gemeindeebene kann man jedoch zeigen, dass respektvoller Umgang miteinander trotz manchmal unterschiedlicher Standpunkte möglich und als jahrelang gelebte Praxis ein Grund für die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt ist.

Ich freue mich schon auf die nächste öffentliche Sitzung im Juni, und bis dahin auf die eine oder andere Diskussion bei einer Arbeitssitzung!



GR Bernd Heinrich, MSc
Referent
für Kinder, Jugend und Familie

Streetwork auf neuen Schienen



Foto: Gütl

Vzbgm. Mag. Iris Thosold, Bgm. Erwin Eggenreich, die beiden Streetworkerinnen Sarah Weber und Anna-Maria Rüscher, „Weiz-Sozial-Obmann Vzbgm. Franz Rosenberger und „Weiz-Sozial“-Geschäftsführer Andreas Raith-Preterhofer (v.l.n.r.) im heimelig eingerichteten Innenraum des Grauen Turms.

Die seit 2001 in Weiz vom Jugendhaus angebotene mobile Jugendarbeit auf der Straße - professionelles Streetwork - ist ab sofort beim Verein „Weiz-Sozial“ angesiedelt.

Die beiden engagierten Streetworkerinnen Sarah Weber und Anna-Maria Rüscher sind zu zweit unterwegs und für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren unterstützend, begleitend und beratend zur Stelle, wenn sie benötigt werden.

Als Kontaktstelle dient der Graue Turm in der Radmannsdorfgasse, wo dienstags von 15 - 17 Uhr, donnerstags von 11 - 13 Uhr und freitags von 17 - 19 Uhr Möglichkeiten für Gespräche und Gesellschaft, Drehfußball und vieles mehr geboten wird.

Der Verein „Weiz-Sozial“ ist aus dem Sozialhilfeverband entstanden und bietet nun neben der Notschlafstelle, der Unterstützung für pflegebedürftige Personen und deren Angehörigen mit Streetwork auch aufsuchende, professionelle Jugendarbeit an. Im Rahmen der offiziellen Eröffnung am 21. März zeigten sich Vorstand und Geschäftsführung von „Weiz-Sozial“, Bürgermeister Erwin Eggenreich als höchster politischer Vertreter sowie zahlreiche Netzwerkpartner erfreut über den gelungenen Streetwork-Neustart in Weiz.

Gütl

Das ist die Junge Stadt Weiz

Viel hat sich getan, seit die Junge Stadt Weiz vor ca. zwei Jahren aus der Taufe gehoben wurde. Viele Hände greifen mit an, um die besten Events für euch in die Stadt zu bringen. Wir sind nicht nur in unseren Stärken gewachsen, wir haben nun auch viele junge und coole Menschen dazugewonnen, die uns so einiges erleichtern.



Das Kernteam der Jungen Stadt Weiz

Manche sind bei Veranstaltungen immer wieder sichtbar, andere arbeiten mehr im Hintergrund. Gemeinsam sind wir für den Erfolg der Jungen Stadt Weiz verantwortlich. Höchste Zeit, alle vor den Vorhang zu holen, und euch die Kerntuppe vorzustellen.

Name: Julian Macher, 20 Jahre (Weiz)
Hobbies: Handball, Tennis, Veranstaltungen, Fortgehen
Spezialisiert auf: neue Ideen liefern, Veranstaltungsorganisation und alles, was dazugehört
Schule/Job: HTL Weiz bis 2018, aktuell: Zivildienst bei „Christina lebt“
Zitat: „Heit gemma furt!“, „Uh, daraus könnt ma ah Veranstaltung machen!“
Berufswunsch: „Hab schon den besten Job: Eventmanager“
Ziel: gesund bleiben, Ideen und Wünsche der Weizer Jugendlichen umsetzen

Name: Lena Spranger, 17 Jahre (Büchl)
Hobbies: Musik (Gesang, Instrument, Musical), Theater
Spezialisiert auf: Interviews führen, Social Media, Mitarbeit bei Veranstaltungen
Schule: BORG Birkfeld
Zitat: „Hast ah Hunger?“, „Oh Mann!“
Berufswunsch: Schauspielerin
Ziel: glücklich und gesund sein



Trajan, Laura, Lena und Julian sorgen dafür, dass ihr erfährt, was in Weiz los ist.

Name: Trajan Traussnig, 21 Jahre (Weiz)
Hobbies: Triathlon, Paragleiten, Sport im Allgemeinen
Spezialisiert auf: Redaktion, Social Media
Schule/Uni: BG/BRG Weiz bis 2017, danach KF Uni Graz
Zitat: „Des wird lässig“
Berufswunsch: Jurist, Motivator
Ziel: glücklich sein, aus Fehlern zu lernen

Name: Laura Steinbauer, 19 Jahre (Mitterdorf a.d. Raab)
Hobbies: mit Freunden was unternehmen, Essen, Sport
Spezialisiert auf: Illustrieren, zeichnen, Grafik
Schule: HTBLVA Ortweinschule Graz
Zitat: „Out!“, „Geh´n ma was essen?“
Berufswunsch: Grafikerin
Ziel: mit Designen Menschen zu erreichen, Selbstständig werden, die Welt erkunden

Name: Siegfried „Six“ Reisinger, 35 Jahre (Feldbach)
Hobbies: Klettern, Wakeboarden, Biken
Spezialisiert auf: Veranstaltungsorganisation
Job: Junge Stadt Weiz, Veranstaltungsmanagement
Zitat: „Es kann nur einen geben: Highlander!“ „Zug verpasst...“
Ziel: überleben



Julian und „Six“ (hinten) bringen die besten Events für euch in die Stadt; David, Philipp und Julian T. sorgen dafür, dass dabei alles glatt läuft.

Name: David Graf, 20 Jahre (Weiz)
Hobbies: Musizieren in der ELIN Stadtkapelle Weiz
Spezialisiert auf: Auf- und Abbau bei Veranstaltungen
Job: Stadtgemeinde Weiz
Zitat: „Wichtig ist: Mensch bleiben!“
Ziel: Angebote für die Weizer Jugend weiter zu fördern

Name: Julian Traussnig, 17 Jahre (Weiz)
Hobbies: Freunde treffen, fortgehen
Spezialisiert auf: Auf- und Abbau bei Veranstaltungen
Schule: HTL Weiz
Zitat: „Paasst, mochma!“
Berufswunsch: Architekt
Ziel: die Umwelt verbessern

Name: Philipp Wurzinger, 19 Jahre (Kirchberg a.d. Raab)
Hobbies: Tennis, mit Freunden etwas unternehmen, Laufen, Radfahren, Feuerwehr
Spezialisiert auf: alles rund um Veranstaltungen
Schule: HTL Weiz
Zitat: „Geht wer mit Weiz fort?“
Berufswunsch: Techniker
Ziel: gesund bleiben

Lena + Trajan



#Jugendhaus

April-Angebote



- Sa, 6.4. 14 Uhr | Buttons gestalten
- Mi, 10.4. 14 Uhr | Gaming Day
- Do, 11.4. 15 Uhr | Theater-Workshop
- Fr, 12.4. 18 Uhr | Oster-DJ-Line
- Sa, 13.4. 11 Uhr | Die ganze Stadt ist Jugendhaus
- Mi, 17.4. 14 Uhr | Do-It-Yourself-Day: Oster-Deko
- Do, 18.4. 10 Uhr | Gemeinde-Tour
- Mi, 24.4. 14 Uhr | Chillout Zone
- Sa, 27.4. 16 Uhr | Mach dein Ding: HIP-HOP-Tanzen

Kiddies Days (für alle von 9-12 Jahren):

- Di, 09.4. 14 Uhr | Palmbuschen binden (Volkshilfe)
- Di, 16.4. 15 Uhr | Ostereier färben
- Di, 23.4. 15 Uhr | Oster-Nesterl suchen
- Di, 30.4. 15 Uhr | Kinderparlament

Anmeldung & Infos im Jugendhaus Area52 | area52.weiz.at
 Franz-Pichler-Straße 17 | 03172/2319 850



Das Kinderparlament Weiz lädt ein: Palmbuschen binden und Oster-Deko gestalten

Wann: Dienstag, 9.4. ab 14 Uhr

Wo: Volkshilfe Seniorenzentrum
 Waldsiedlung 2

(Treffpunkt ab 13 Uhr im Jugendhaus)

Sei dabei und mach mit!
 (für alle Kinder im Alter von 9-12 Jahren)



Deine junge Stadt



Die Ausstellung „Junge KünstlerInnen in Weiz“ wird von **17. bis 30. April** im Kunsthaus-Foyer gezeigt.

Sie kann während der Öffnungszeiten des Kulturbüros oder bei Veranstaltungen besichtigt werden.

Kulturbüro Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 8:00 – 13:00

Einladung zur
VERNISSAGE

JUNGE KÜNSTLERINNEN
IN WEIZ 2019

Mittwoch, 17. April 2019
18 Uhr | Kunsthaus-Foyer

Die KünstlerInnen laden ein:

Chiara Martinelli
Daniela Krenn
Livia Weidl
Sabrina Stastny
Michelle Schwaiger
Verena Schindler

Weiz |
Deine junge Stadt | /JungeStadtWeiz

Veranstungstipp des Monats von Six und Julian



Foto: H. Eisenberger

Monatlich präsentieren euch Julian und Six ab sofort ihr Lieblings-Event!

Es geht wieder los:

Deine junge Stadt goes LAHÜ am 16.4!

In den Osterferien ist es endlich wieder soweit, denn deine junge Stadt Weiz organisiert wieder einen Bus auf die legendäre LAHÜ auf der Teichalm. Auch in diesem Jahr lautet unser Motto wieder: „Don't drink and drive ... UND AB AUF DIE LAHÜ – wir bringen dich sicher rauf und wieder runter!“ Somit können die Jugendlichen auf die lange Autofahrt verzichten und können sich bequem mit dem Bus chauffieren lassen. Neu in diesem Jahr ist allerdings, dass der Anmeldeprozess vereinfacht wurde, und man sich nun einfach online für die LAHÜ-Fahrten unter partner.venuzle.at/jungestadt-weiz/courses/ anmelden kann.

Deine junge Stadt
goes LAHÜ - Latschenhütte Teichalm

Dienstag, 16. April 2019

PREIS: € 9,- inkl. Bus hin und zurück* + **GRATIS-Getränk (LAHÜ)** + **-10% GUTSCHEIN für den ALM-ERLEBNISSTAG**

***Stationen und Abfahrt:**
Parkplatz Tollhaus Weiz | 21:00 Uhr
Bushaltestelle Naas Dorf | 21:07 Uhr
Hauptplatz Passail | 21:15 Uhr
Raiffeisen Bank Fladnitz | 21:20 Uhr

Rückfahrt um 02:30 Uhr in umgekehrter Reihenfolge!

ANMELDUNG:
bis spätestens **Dienstag, 16.4. | 16 Uhr** online unter partner.venuzle.at/jungestadt-weiz/courses/



Wir sind verantwortlich!

So spielen Bildungs- & Klimakrisen zusammen.

Am 14. März zeigten wir im Rahmen des Bildungskinos einen Film zu den Auswirkungen des Klimawandels. Einen Tag später am 15. März gab es den Streiktag der SchülerInnen „Fridays for Future“, der von der 15-jährigen schwedischen Schülerin Greta Thunberg initiiert wurde und an dem sich über 2.000 Orte in über 125 Ländern beteiligten. Das Thema ist bei den Kindern und Jugendlichen angekommen und deren Kernbotschaft lautet: „Ihr Erwachsenen tut zu wenig für den Klimaschutz und gefährdet damit unsere Zukunft“. Dies wird auch durch die Unterstützung der Initiative von mehr als 12.000 WissenschaftlerInnen allein aus Österreich, Deutschland und der Schweiz bestätigt.

Tatsächlich kennen wir viele Fakten zur Klimakrise und auch die Lösungsansätze. Diese haben aber mit nachhaltigen Eingriffen in unsere Lebensgewohnheiten zu tun, und das fällt uns Menschen offensichtlich schwer. Wer verzichtet auf sein Auto und nimmt stattdessen das Fahrrad? Wer plant seine Reise ohne Flugzeug? Wer hinterfragt welche Rohstoffe und Ressourcen verbraucht werden bei unseren täglichen Einkäufen und Investitionen? Das gilt übrigens auch für die Kinder und Jugendlichen selbst und ihren Konsum z.B. Handy, Billigbekleidung usw.

Diese Fragen müssen wir uns stellen um an die Wurzeln unserer Herausforderungen zu kommen. Bildung ist ein Schlüssel dazu. So wie wir denken, so handeln wir. Daher ist es wichtig, dass bereits in den Schulen Hinterfragen gelehrt und Verantwortung zu übernehmen geübt wird. In manchen Schulen gibt es dazu sogar ein eigenes Schulfach „Verantwortung“. SchülerInnen sollen erfahren dürfen, dass ihr Tun Auswirkungen hat und sie selbst zur gewünschten Veränderung einen wesentlichen Beitrag leisten können. Hilfreich ist, wenn wir, die wir derzeit Verantwortung für die herrschenden Zustände tragen, durch unser Handeln positive Vorbilder sind.

Es geht ums Handeln. Ab sofort müssen wir Verantwortung aktiv übernehmen. Die Zeit des Darüber-Redens ist vorbei.



StR Franz Frieß
Referent
für Bildung und Innovation

Ausgezeichnete JungmusikerInnen



Erneut großer Erfolg der Musikschule Weiz beim Landesbewerb „Prima la musica“, dem größten Nachwuchsbewerb für junge Musiktalente. Neben StudentInnen des Musikkonservatoriums und der Kunstuniversität Graz konnten gleich zwölf Schülerinnen und Schüler der Weizer Musikschule in ihren Altersgruppen in den Kategorien Schlagzeug, Klavier-Kammermusik, Gitarre, Tuba und Klavier Spitzenresultate und erste Preise erringen. Alex Schneider erwarb mit seinem ersten Preis in der Altersgruppe 3 Plus am Schlagzeug sogar die Berechtigung zur Teilnahme am Bundesbewerb.

Im Rahmen eines kleinen Konzertes aller Preisträger durften Dir. Mag. Josef Bratl, Bgm. Erwin Eggenreich und Vizebürgermeisterin Mag. Iris Thosold den jungen Musikvirtuosen und ihren engagierten Lehrern herzlich zu ihren Erfolgen gratulieren.

Gütl

Ausgezeichnete SprachschülerInnen am BG/BRG



Fotos: Stampfer-Schriebl

Prof. Fischer, Helena Hölbling, Hannah Schneider, Sahra Jenewein, Dir. OStR Marosits, Prof. Teberikler-Kostmann (v.l.)



Prof. Rogge, Jakob Siebenhofer, Franziska Gobec, Dir. OStR Marosits (v.l.)

Beim heurigen Switch-Bewerb in Graz erreichte Sahra Jenewein aus der 8a-Klasse den hervorragenden zweiten Platz. Bei diesem Mehrsprachigkeitswettbewerb im Europäischen Fremdsprachenzentrum trat sie gegen SchülerInnen der ganzen Steiermark an. Aufgabe war es, sich mit einer Spanierin und einem Engländer in der jeweiligen Fremdsprache Spanisch oder Englisch abwechselnd zu unterhalten. Sahra konnte ihr Talent unter Beweis stellen und erreichte den großartigen 2. Platz. Herzliche Gratulation!

Bei der heurigen Eurolingua errang Hannah Schneider aus der 7a-Klasse nach einer hervorragenden Leistung den Landessieg in Englisch. Beim Abschlussdialog vor knapp 150 Hörern lieferte sie überzeugende Argumente, warum sie den letzten Platz im Helikopter bekommen sollte, um ihr Leben zu retten – dies war die thematische Vorgabe der letzten Aufgabe. Als Landessiegerin wird Hannah unser Bundesland beim Bundesbewerb vertreten. Herzliche Gratulation und viel Glück für den Bundesbewerb.

Ebenfalls aus Englisch errang Helena Hölbling aus der 7B eine Bronzemedaille und aus Latein errang Jakob Siebenhofer eine Silbermedaille und Franziska Gobec die Bronzemedaille.





Poly Weiz – mit der Lehre zur Karriere



Die Schulbank ist dir zu eintönig? Du willst raus und eine zukunftsorientierte Ausbildung anpacken? Du möchtest auch schon bald dein eigenes Geld verdienen? Dann ist eine Lehrausbildung genau richtig für dich!

Die Lehre ist eine moderne Berufsbildung und verbindet praxisorientierte Ausbildung mit der Vermittlung von fachtheoretischem Wissen und Schlüsselkompetenzen. Wichtig ist, dass du dich für den Berufsweg entscheidest, der dir Freude bereitet. Eigenständige Entscheidungen sind dabei notwendig. Nicht das, was der Freund oder die Freundin macht, zählt. Wenn du das anstrebt, was du selber willst, wirst du motiviert in der Praxis sein.

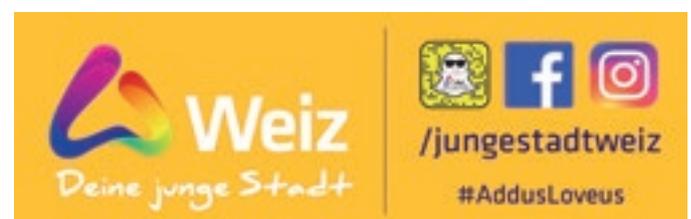
„Man muss sich rechtzeitig umschauen“ – das gilt für Lehrlingsausbilder und für künftige Lehrlinge. Die Nahtstelle ist dabei oftmals das Poly. Berufsorientierung und Persönlichkeitsentwicklung – zwei Schwerpunkte der Polytechnischen Schule – befähigen Jugendliche, sich ihrer Fähigkeiten bewusst zu werden. Eltern und Lehrstellensuchende sollen sich über die Anforderungen des Wunschberufes klarwerden und diese mit den vorhandenen Stärken abklären. Ohne intensive Berufsorientierung und das ausreichende Interesse ist eine gute Wahl für Jugendliche nicht möglich.

Fokussierungen in Fachbereiche und Betriebserkundungen als Vorbereitung für das Berufsleben zählen zu den Spezialitäten der Polytechnischen Schulen, deren Ziel Theorie und Praxis der Berufsgrundbildung zu vermitteln ist. Sie bereiten ihre SchülerInnen optimal auf die Lehre und somit einen erfolgreichen Berufseinstieg vor.

Alle Firmen suchen interessierte und leistungsstarke Lehrlinge. Die PTS Weiz sorgt dabei durch die Kooperation mit heimischen Betrieben für eine „win-win-Situation“. Die duale Ausbildung ist ein Garant für bestens ausgebildete Fachkräfte, die gefragter denn je sind.

Denkst du schon an die weitere Zukunft?

Mit Lehre mit Matura steht deiner persönlichen Karriere nichts mehr im Wege: Damit kannst du deinen Traumberuf erlernen, Geld verdienen und gleichzeitig kostenlos die Matura ablegen.



Neues Fußballnachwuchs- zentrum für die Region

Ende Februar wurde im Garten der Generationen allen Eltern, Kindern, Jugendlichen und Interessierten das Konzept des neuen FNZ (Fußballnachwuchszentrum) Weiz präsentiert. Nachdem bereits zwei Tage davor die Vereinsverantwortlichen des NZ Oberes Raabtal (SV Krottendorf, USV Mitterdorf/Raab, USV Rollsdorf) und des SC Weiz den einstimmigen Beschluss zu einer zukünftigen Zusammenarbeit gefasst haben, wurde die Öffentlichkeit über dieses Vorhaben informiert.

Ein knappes Jahr erarbeiteten die Sportfunktionäre der beiden Vereine ein Konzept, das aus einem organisatorischen und einem sportlichen Bereich besteht. Da dem neuen FNZ Weiz etwa 300 Kinder und Jugendliche angehören, mehr als 40 Trainerinnen und Trainer arbeiten sollen, war diese Erstellung sehr schwierig. Neben diesen sportlichen Planungen gibt es für alle Beteiligten des FNZ auch einen Verhaltens- und Wertekodex, der natürlich eingehalten werden soll.

Ein wichtiger Eckpunkt ist, dass man sich auf den Leistungs- und Breitensport konzentriert. Es wird ab der U13 jeweils die Möglichkeit für die Spielerinnen und Spieler geben, in der Leistungs- bzw. der Regionalklasse zu spielen – je nachdem wie intensiv man Fußball spielen will.

Auch nach den Jugendklassen möchte man die Spielerinnen und Spieler in der Weizer Region halten. Man hat die Möglichkeit, sich in die Kampfmannschaften aller Stammvereine in den verschiedenen Klassen zu integrieren, je nach Talent und Leistungsbereitschaft.

Ich bin mir sicher, dass dieses Konzept ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung für den Fußball in unserer Stadt und der gesamten Region um Weiz darstellt. Ich danke allen Vereinsverantwortlichen für diese Entscheidung, die investierte Zeit und wünsche allen Beteiligten alles Gute für die zukünftige Arbeit im FNZ Weiz.



GR Christof Prassl

Referent
für Sport und Freizeit

Saisonabschluss der Bulls



Die Eliteliga-Mannschaft des EC Bulls Weiz beschließt die Saison als Landesligameister. Herzliche Gratulation!



An den letzten beiden Eistagen in der Weizer Eishalle fand das U10-Großfeldturnier mit Vereinen aus Graz Wien, Villach und Zagreb statt.



Fotos: EC Bulls

Die Teams der U12 und U14 qualifizierten sich für das jeweilige Bundesligafinale in Innsbruck bzw. Radenthein.



Semesterschikurs



Rund 45 Kinder aller Könnens- bzw. Ausbildungsstufen nahmen am heurigen Semesterschikurs des Weizer Schivereins auf der Sommeralm beim Pirstingerlift teil.

Großer Dank gebührt dabei den Eltern sowie dem gesamten Schilehrerteam, das in diesem Jahr aus fünf Instruktoressen, sieben Übungsleitern und drei Helfern bestand.

Die Siegerehrung fand wieder im Garten der Generationen statt. Der Schiverein bedankt sich bei der Stadtgemeinde Weiz für die tolle Unterstützung, bei der Konditorei Feichtinger, wie auch dem gesamten Team rund um den Pirstingerlift und der Holdahütt'n.

Medaillenregen über Weiz



Die Sportmittelschule Weiz siegte bei den Turn10-Landesmeisterschaften im Gerätturnen in vier Wertungsklassen überlegen. Vor allem die Mädchen der Sportmittelschule Weiz zeigten am 11. März bei den steirischen Meisterschaften der Schwerpunktschulen in der Sporthalle Offenburgergasse wieder einmal sensationelle Leistungen am Reck, am Schwebebalken, am Boden und am Kasten.

Geturnt wurde nach dem neuen Turn10-Schulturnprogramm. 138 Turnerinnen und Turner aus der ganzen Steiermark nahmen an diesem Wettkampf teil, der heuer schon zum vierten Mal in der Sportmittelschule Weiz ausgetragen wurde.

M. Kranabetter, Bezirkssportkoordinatorin

Nordic Walken als Medizin

Durch geschulte Instruktoressen von der „Stochertechnik“ zum Profi-Nordic-Walker werden.



Beste Gesundheitsvorsorge ist Bewegung in der freien Natur – warum nicht Nordic Walken?

Diese Ausdauersportart bietet gesundheitlichen Gewinn bei Diabetes II, Osteoporose und bei Beschwerden des Bewegungsapparates. 80 % der Muskulatur werden bei geringer Gelenkbelastung beansprucht. In der Gruppe zu walken, bietet zusätzliche Motivation, soziale Kontakte, Spaß und Regelmäßigkeit.

Beim Langsamlaufftreff am Landscha können Sie einmal wöchentlich eine Stunde vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen in Ihrem Tempo walken.

Treffpunkt:

Gasthaus Hofer, Landscha,

Zeit: Jeden Donnerstag, ab 4.4. bis 30.4.2019 um 18.30 Uhr; ab 4.5. um 19 Uhr

Infos: Tel. 0664/1565 580



**WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**



Weizer Karateka erfolgreich



Bei den diesjährigen Steirischen Landesmeisterschaften im JUFA Fürstenfeld waren 120 Sportler aus 13 Vereinen am Start.

Der Karate-Do Weiz entsandte gleich 17 Nachwuchssportler von der U10 bis zur U18 zu den Bewerben in Fürstenfeld, wo sich der top motivierte Nachwuchs der Herausforderung stellte. Besonders stolz ist man darauf, dass trotz niedriger Graduierung auch die Kleinsten ihre Gegner mit ihrem Können und exakten Techniken in den Schatten stellen und gleich bei ihrem ersten Turnier Medaillen erkämpfen konnten.

Das harte Training der vorangegangenen Wochen führte dabei Isabella Gubisch (Kata U10), Fabio List (Kata U10), Aleyna Vurucu (Kata U12), Nicola Baumgartner (Kata U14), Nathanael Nitzlnader (Kumite U14) und Anna Pieber (Kata U14) zu Steirischen Meistertiteln.

Insgesamt nahmen die Weizer Sportler 20 Medaillen mit nach Hause: 6 x Gold, 6 x Silber und 8 x Bronze!

Herzliche Gratulation dem erfolgreichen Karate-Nachwuchs aus Weiz!

03172/ 42 500
WASTI
Weizer Anruf Sammel Taxi

Packt die Badehosen aus!

**1. MAI 2019
SAISON
ERÖFFNUNG**

Jetzt heißt es wieder Sonne tanken und eintauchen in die auf 24°C vorgeheizten Fluten!

Saisonkarten für das Erlebnisbad ab 23. April 2019 an der Badekasse erhältlich!



Telefon: 03172 2446

www.weiz.at



Christine Grän wieder in Weiz

Die international anerkannte Krimi-Autorin Christine Grän wird am Donnerstag, dem 11. April um 19.30 Uhr im Jazzkeller des Weberhauses ihren neuesten Roman „Glück in der Steiermark“ präsentieren. Christine Grän, geborene Hütter, ist in Weiz aufgewachsen, hat hier die Volksschule besucht und dann 1969 im Gymnasium Gleisdorf maturiert. Im Anschluss daran hat sie an der Universität in Graz Germanistik und Anglistik studiert. Danach zog es sie ins Ausland: So wurde sie nach einem Volontariat beim Bonner „General Anzeiger“ Redakteurin in dieser Zeitung.

Darauf folgten fünf Jahre, die sie in Gaborone/Botsswana verbrachte. Sie kehrte schließlich wieder nach Bonn zurück und ließ sich dort als freie Journalistin und Autorin nieder. In Afrika begann sie ihren ersten Krimi „Weiße sterben selten in Samyana“ zu schreiben. Große Bekanntheit als Krimiautorin erlangte Grän mit ihrer Bücherserie „Anna Marx“. 1994 wurde sie von der deutschen Raymond-Chandler-Gesellschaft für ihr Buch „Marx ist tot“ mit dem „Marlowe“ in der Kategorie „Bester deutschsprachiger Kriminalroman“ geehrt.

Mit der Protagonistin Anna Marx schuf Grän eine Heldin, die sich zum Publikumsliebling entwickelte. Marx ist Klatschjournalistin in Bonn, neigt zum Übergewicht und ist ein Single mit Beziehungsproblemen, da die meisten ihrer Männer entweder verheiratet oder schwul sind. Ihre guten Vorsätze – beispielsweise den nächtlichen Ausflügen zum Kühlschrank zu entsagen – einzuhalten gelingt ihr meist nicht. Jedoch: Sie hat Humor und dadurch kann sie ihr Leben recht gut meistern. In der Fernsehserie „Auf eigene Gefahr“ wurden ihre Romane von der ARD verfilmt. Die Titelrolle wurde von Thekla Carola Wied verkörpert.



StR Mag. Oswin Donnerer

Referent
für Kultur

Bibliothek am Weizberg



ORF-Journalist Raimund Löw zu Gast am Weizberg



Bei einer sehr interessanten Veranstaltung der Bibliothek Weizberg und der Buchhandlung Haas stellten Raimund Löw und Kerstin Witt-Löw ihr gemeinsames Buch „Weltmacht China“ vor. Die Themenspanne reichte von Mao Zedong bis zum derzeitigen Staatspräsidenten Xi Jinping, von Zensurmethode und Umweltfragen, vom wirtschaftlichen Aufstieg bis zu den Beziehungen zu den Nachbarländern beziehungsweise zur USA und Europa.

Während Raimund Löw hauptsächlich über die Themen Politik und Wirtschaft referierte, schlug seine Frau Kerstin die Brücke zum Alltagsleben in China. Ein spannender Abend für alle, die den Aufstieg Chinas zu einer weiteren wirtschaftlichen Weltmacht mitverfolgen.

Buchempfehlungen

Markus Zusak: Nichts weniger als ein Wunder

Die fünf Dunbar-Brüder auf der Suche nach einem Weg, mit ihrer Vergangenheit klarzukommen.

Barbara van den Speulhof: Der Grolltroll

(Für Kinder ab 3 Jahren)

Diana Amft: Die kleine Spinne Widerlich – Das Geschwisterchen

(Für Kinder ab 2 Jahren)

Spielempfehlung

„Funkelschatz“ Brettspiel,

Kinderspiel des Jahres 2018, für 2 – 4 Spieler ab 5 Jahren.

Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,

Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at, weizberg@bibliotheken.at

Generalversammlung des Blasmusikbezirksverbandes Weiz



Der scheidende Bezirkskapellmeister Peter Forcher

Der Blasmusikbezirk Weiz unter dem Vorsitz von Bezirksobmann Josef Pallier konnte bei der Generalversammlung am 17. März auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Neben unzähligen Auftritten der Mitgliedskapellen im Rahmen von kirchlichen und weltlichen Festen, für Vereine und andere öffentliche Institutionen gaben die 16 Kapellen des Bezirkes insgesamt 26 Konzerte.

Von Seiten des Bezirksverbandes wurden insgesamt 122 Prüfungen für die Erlangung des Musikerleistungsabzeichens organisiert und abgehalten. Das Jugendsommerlager in Sinabelkirchen, ein Bezirksmusikertreffen in Pischelsdorf und „z´viert aufgespielt“ in St. Kathrein/Off. spiegeln das breite Spektrum von Veranstaltungen im Musikbezirk wieder.

Nach elf arbeitsintensiven Jahren legte Peter Forcher seine Funktion als Bezirkskapellmeister zurück. Bezirksobmann Pallier verabschiedete ein „Urgestein der Blasmusik“, welches jedoch keinesfalls in Musiker-Pension geht, so Forcher. „Ich bin ja noch Dirigent des Pannonischen Blasorchesters und feiere nächstes Jahr mein 30-jähriges Jubiläum!“

Auch Forchers Stellvertreter Gerald Kleinburger, der auch sehr intensiv im Jugendteam mitgearbeitet hat, legte seine Funktion in jüngere Hände. Mit ihm geht ein innovativer Querdenker in Funktionärs-pension, der als „JuSoLa-Papa“ seine Spuren im Musikbezirk hinterlässt!

Ing. Klaus Maurer, Kapellmeister der Kameradschaftskapelle Weiz und Bezirksjugendreferent, wurde von der Generalversammlung einstimmig zum neuen Bezirkskapellmeister gewählt.

Das Jugendreferat steht nun unter der Leitung von Kerstin Floiss, ihres Zeichens Obfrau der Marktkapelle St. Ruprecht/Raab, und Lucia Stockner von der ELIN Stadtkapelle Weiz.

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

Vor Sonnenaufgang

Drama von Ewald Palmetshofer, Original nach Gerhart Hauptmann.

**Fr. 24.5.2019, 19.30 Uhr,
Schauspielhaus Graz
Anmeldeschluss: Do. 9.5.2019**

Busfahrt gratis!

Anmeldungen:

Kulturbüro, Rathausgasse 3, Maria Eggl
T. 03172/2319-623 (9-13 Uhr), maria.eggl@weiz.at

Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz
T. 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

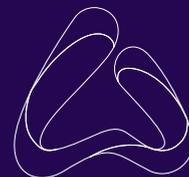
Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei.
Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.





Stadtbücherei
Weiz

Öffnungszeiten:

Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>



Foto: Eisenberger

Tipps von Mag. Iris Thosold

**Buchpräsentation:
Christine Grän und
Hannelore Mezei**

„Glück in der Steiermark“
Do., 11.4. | 19.30 Uhr | Jazz-

keller Weberhaus | Kleines Buffet | Eintritt frei!
Eine gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung HAAS und der Stadtbücherei Weiz.



Für die beiden Autorinnen, die seit 2016 gemeinsam Krimis schreiben, ist „Glück in der Steiermark“ eine Art mörderische Rückkehr in die Heimat – sowohl Grän als auch Mezei wurden in Graz geboren. Christine Grän alias Christine Hütter ist sogar in Weiz aufgewachsen.

Leserin des Monats



Julia Raidl ist schon lange begeisterte Leserin der Stadtbücherei. Außerdem hat sie ein gutes Gespür für Kinder und sprüht vor kreativen Ideen. Im Rahmen der großen **Steirischen Lieswas-Wochen** wird Julia eine

Fuchsjagd durch die Stadtbücherei veranstalten.



Löse mit Julia witzige Rätsel, entziffere geheime Botschaften, finde die richtige Fährte nach Fynn, dem

Fuchs, und wühle dich dabei durch die Bücherberge und Tiergeschichten der Stadtbücherei Weiz. Unterstützt wird Julia dabei von LR Ursula Lackner und Bgm. Erwin Eggenreich.

Mo., 29.4. | 15 – 16 Uhr | für Kinder zwischen 6–10 Jahren | Begrenzte Teilnehmerzahl! Freier Eintritt! Anmeldung: Tel. 03172/2319–600 erforderlich!

Kostenlose Bildungs- und Berufsberatung

Di. 7.5. u. 4.6. | 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung mit Mag. Susanne Zierer (Tel.: 0664/8347 156, susanne.zierer@eb-stmk.at)

Lesekuschelzeit für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren

Fr. 5.4. u. 26.4. | 9.30 – 10.30 Uhr.

Kniereiter und Fingerspiele, Kinderlieder, Fühl- und Pappbücher erkunden.... Begleitperson erforderlich.

Anmeldung (nur mehr auf Warteliste):

Tel. 03172/2319–600, –603

Buchpräsentation: Marion Wiesler „Der Bogen des Smertrios – Vom Kelten der Ioszog, die Sonne vom Himmel zu holen“



Di. 7.5. | 19.30 Uhr | Galerie Weberhaus | Eintritt frei!

Nach der erfolgreichen Kulm-Trilogie präsentiert Marion Wiesler ein weiteres Keltenbuch.

**STADTMUSEUM
WEIZ**

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
und auf Anfrage

Feiertags geschlossen

Elingasse 10, 8160 Weiz
Kontakt: Harald Polt, 0664/609 31255

Kunsthaus Weiz legt zweite Gemeinwohlbilanz



Menschenwürde, globale Fairness und Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung sind Werte, die die Stadt Weiz und alle ihre Tochterunternehmen schon seit Jahrzehnten in den Mittelpunkt ihres Tuns gestellt haben. Zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen belegen dieses Engagement.

Von den Trägern der von Christian Felber initiierten Bewegung der Gemeinwohlökonomie wurde zur Erstellung der sogenannten Gemeinwohlbilanz ein Sys-

tem entwickelt, das die teilnehmenden Unternehmen in ihrem Geschäftsbetrieb und im Umgang mit allen Lieferanten, Partnern, Kunden und der Öffentlichkeit im Hinblick auf nachhaltiges, ethisches und sozial gerechtes Handeln bewertet. Nach der Erstabilanz für 2012 erstellte nun das Kunsthaus Weiz für 2017/18 erneut in Zusammenarbeit mit einer HAK-Projektgruppe im Rahmen einer Diplomarbeit eine Bilanz.

Das Kunsthaus bzw. der Weizer Kulturbereich rückt damit Schwerpunkte noch mehr ins Zentrum, die sich auch in der Programmgestaltung immer wieder zeigen: Neben Konzerten, Lesungen und anderen Kulturangeboten finden sich Projekte wie Informationsveranstaltungen, Umweltschutz-Tagungen und vieles mehr. Ein gutes und leistbares Kulturangebot für die Bevölkerung und die Unterstützung der Weizer Kulturschaffenden und Ausbildungseinrichtungen sind große Schwerpunkte. Dass dieses Engagement und Bemühen auch Früchte trägt, zeigte sich übrigens beim Audit in Form einer sehr guten Bewertung!

Erstellt wurde die Bilanz vom Wiener Unternehmens- und GWÖ-Berater Dr. Manfred Kofranek, MAS. Er hat in seiner Zusammenfassung dem Kunsthaus Weiz ein sehr hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein bei der Programmgestaltung, ethischen Umgang mit den Kunden sowie einen deutlich sichtbaren gesellschaftlichen Beitrag bestätigt. Insgesamt schneidet das Kunsthaus beim Gemeinwohl-Audit sehr gut ab.

Stoffwechsel



Zeit für einen Wechsel. Wie Sie vielleicht wissen, musste unser Hauptlieferant für fair gehandelte Kleidung, die „Göttin des Glücks“, Konkurs anmelden. Leider ist das Bewusstsein für fairen Handel bei Kleidung noch nicht so hoch wie bei Kaffee oder Bananen. Ein weiteres Problem war aber auch, dass diese Kleidung nicht in allen Größen zu haben war und nicht jedem umweltbewussten Menschen zugesagt hat.

Nun ist der Weltladen eine Kooperation mit dem Kleiderhandel Stoffwechsel eingegangen – und Name ist Programm. Die Bewohnerinnen und Bewohner der

fairen Gemeinde Weiz haben nun eine weitere Möglichkeit, neben den nachhaltigen Angeboten in Lebensmitteln, öffentlichen Verkehr auch Alltagskleidung wie Jeans, T-Shirt, aber auch Unterwäsche nach den höchsten Standards zu kaufen.

Alle Kleidungsstücke sind GOTS-zertifiziert, das ist der „Global Organic Textile Standard“. Der beinhaltet (auf www.global-standard.org) nicht nur einen fairen Preis, sondern auch faire Arbeitsbedingungen, Umweltstandards, soziale Standards, geringen Chemieeinsatz, umweltschonenden Transport, biologische Produktion, Transparenz in einer öffentlichen Datenbank, also Dinge, auf die bei jedem Einkauf geachtet werden soll, damit uns unsere Welt nicht irgendwann einmal genervt ausscheidet.

Walter Plankenbichler

Lust auf ein Pre-Concert Dinner?



Foto: Gütl

StR Mag. Donnerer und Kunsthausleiter Johann König mit den drei HAK-SchülerInnen und ihrer Lehrerin Mag. Elfriede Kulmer (2.v.r.)

... oder auf eine VIP-Ticket mit kulinarischen Häppchen und einem Glas Sekt?

Für die Mehrheit der Besucher des Kunsthauses Weiz ist die Ausweitung des kulinarischen Angebots ein echtes Anliegen. Das ist nur ein Ergebnis der im Dezember des Vorjahres von drei HAK-SchülerInnen unter 205 Kunsthaus-BesucherInnen bei drei Veranstaltungen im Rahmen ihrer Diplomarbeit durchgeführten Kundenbefragung über die Zufriedenheit mit dem Angebot der führenden Weizer Kultureinrichtung. Die Präsentation der Umfrageergebnisse bescheinigt eine große Zufriedenheit mit dem Veranstaltungsangebot im Kunsthaus, allerdings auch und vor allem beim jüngeren Publikum den Wunsch nach vermehrter Bewerbung der verschiedenen Veranstaltungen online bzw. über soziale Medien. Da das Weizer Kunsthaus bisher nur auf Facebook vertreten ist, wird zukünftig in Kooperation mit der Jungen Stadt Weiz auch über Instagram informiert werden.

Kunsthaus-Leiter Johann König und Kulturstadtrat Mag. Oswin Donnerer gratulierten Mag. Elfriede Kulmer und ihren SchülerInnen Sophie Kaiser, Elfije Halimi und Nikolaus Roschitz von der HAK Weiz zur aufwändigen Arbeit. Als Ergebnis der gelungenen Kooperation zwischen Schule und Kunsthaus wird es am 17.5. beim Kabarett von Isabella Woldrich vom Kunsthaus-Caterer „Plotzhirsch“ das Angebot eines dreigängigen Pre-Concert-Dinners geben – vielleicht ein schönes Geschenk zum Muttertag! Zusätzlich werden für die Jazzdays Weiz erstmals auch VIP-Tickets angeboten, mit denen zum künstlerischen Genuss vor dem Konzert im Kunsthausfoyer auch kulinarische Häppchen und ein Glas Sekt gereicht werden.

Gütl

Neuigkeiten von der Kameradschaftskapelle



80. Geburtstag von Josef Ponsold

An seinem 80. Geburtstag überraschte die Kameradschaftskapelle Weiz ihren langjährigen Musikkollegen Josef Ponsold gemeinsam mit Bgm. LAbg. Bernhard Ederer, der seitens der Gemeinde Naas Glückwünsche überbrachte, mit einem Ständchen.

Seit der Gründung der Kameradschaftskapelle Weiz 1953, also seit 66 Jahren, ist Josef Ponsold aktives Mitglied bei der Kameradschaftskapelle am Tenorhorn. Von 1986 bis 2014 war er auch als Kassier im Verein tätig. Josef Ponsold ist bei Jung und Alt sehr beliebt und die Musiker und Musikerinnen hoffen, dass er noch lange aktiv im Verein mitwirkt.



Ehrenobmann Reinald Geyer verstorben

Am 22.2. ist Ehrenobmann Reinald Geyer nach langer schwerer Krankheit im 81. Lebensjahr verstorben. Geyer war seit 1954 aktives Mitglied bei der Kameradschaftskapelle Weiz und 23 Jahre als Obmann und Stabführer tätig.

Auch im Bezirksvorstand des Blasmusikbezirkes Weiz war er als Bezirksschriftführer von 1960 bis 2005 tätig und erhielt dafür besondere Auszeichnungen. Die Musikerinnen und Musiker der Kameradschaftskapelle Weiz, des Bezirksvorstandes und anderer Musikkapellen haben sich am 27. Februar mit einem musikalischen Glückauf von ihm verabschiedet.



Veranstaltungen im April

Mi & Sa

7-11 Uhr

Bauernmarkt Weiz

Hauptplatz Weiz

jeden Mo

18 Uhr

Yogakurse mit Monika Kern

Servicestelle Krottendorf

Weitere Kurse: jeden Di. 18.30 Uhr, jeden Do. 8.30 Uhr sowie 17.30 u. 19 Uhr (Kindergarten Krottendorf), jeden Fr. 17.30 Uhr. Infos: Tel. 0699/1219 90 51

jeden Di

18.30 Uhr

Yoga mit Petra Geissler

Kindergarten Krottendorf

Weitere Kurse: jeden Mi. | 8.30 Uhr | Servicestelle Krottendorf, Info & Anmeldung: Tel. 0664/4110 916

jeden Mi

19 Uhr

Pilates mit Monika Klamler

Garten der Generationen/Seminarraum

Weitere Kurse: jeden Do. | 19 Uhr | Seminarraum | Info: Tel. 0664/3143 804

jeden Mo

15.45 Uhr

Entspannen am Nachmittag mit Barbara Vorraber

Garten der Generationen/Seminarraum
Info: Tel. 0664/5085 959

jeden Fr

6.30 Uhr

Entspannter Start in den Tag mit Barbara Vorraber

Servicestelle Krottendorf
Info: Tel. 0664/5085 959

5.-7.4.

9.30-18 Uhr

Seminar: Ping Dietrich Shi „Qigong für die Wirbelsäule“

Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
Info: Tel. 0660/3183 281

Fr 5.4.

16.30 Uhr

Junge Stadt Champions League

DejaVu

TOP-TIPP

Deine junge Stadt



Nenngeld: € 4,- pro Teilnehmer + ein Gratisgetränk, Lice-Auslosung am 4.4. um 19 Uhr. Tolle Preise zu gewinnen. Aftershow-Party um 20 Uhr im DejaVu. Anmeldung per Mail an fifaturnier@weiz.at

Fr 5.4.

11 u. 19 Uhr

Theaterfabrik: „Die Schöne Welt“

Volkshaus
Weitere Aufführungen: 6.u. 7.4. (19 Uhr)

Fr 5.4.

19.30 Uhr

Vernissage: Kunstgruppe XYLON Österreich & Friends

Kunsthhaus/Stadtgalerie
Dauer der Ausstellung: bis 20.4.2019.

Fr 5.4.

20 Uhr

Lesung: Michael Gernot Sumper „Gedichte, Krimi & Gesang“

Weberhaus/Jazzkeller

Ein kritisch-melancholisch-lässiges Potpourri aus eigenen Texten und Liedern von Wolfgang Ambros und Georg Danzer.

Sa 6.4.

6 - 14 Uhr

Großer Flohmarkt

Schwimmbad Weiz/Parkplatz
Infos: Tel. 0677/3139 4834 od. 0664/5126 566

Sa 6.4.

7 - 12 Uhr

Bauernmarktfest

Hauptplatz

Faires Frühstück, Verkostungen von Weizer Energie-Kaffee und Weizer Energie-Schokolade, Brote, Mehlspeisen, frisches Obst u. erntefrisches Gemüse, Kinderprogramm und musikalische Unterhaltung.

Sa 6.4.

19.30 Uhr

Galakonzert: ELIN Stadtkapelle Weiz

Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

9.-11.4.

9 - 15 Uhr

67. Steirischer Jugend-Redewettbewerb

Kunsthhaus
Klassische Rede - Neues Sprachrohr - Spontan Rede. Info: Tel. 0316/877-2642

Do 11.4.

19.30 Uhr

Buchpräsentation: C. Grän & H. Mezei „Glück in der Steiermark“

Weberhaus/Jazzkeller

Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Weiz und der Buchhandlung Haas

Fr 12.4.

15-18 Uhr

Bauernmarkt Weiz | Krottendorf

Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Fr 12.4.

20 Uhr

21. Osterbluesnight mit „thanX“

Café-Bar-Lounge DejaVu



Vorprogramm: Ripoff Raskolnikov & Christian u. Robert Masser mit „Blues & Ballads“.

Sa 13.4. Ostermarkt 2019
9 - 14 Uhr Südtirolerplatz

Kunsth Handwerk, Kinderprogramm, Gewinnspiel, Fahrradbörse in der Bismarckgasse. Info: Tel. 03172/2319-650

Sa 13.4. „Familienzeit“: Die Messe für Kind & Familie
10 Uhr Kunsthaus



Livemusik, Showacts, Kinderanimation, Gewinnspiel, Vorträge. Info: „Die Eventlerin“ (Tel. 0676/4214 462)

Sa 13.4. Technikerball der HTBLA Weiz: „Top Engineers out now – Limited Edition“
20.30 Uhr Stadthalle

Musik: K'S Live, WM-Sounds Balldisco. Einlass: 19 Uhr. Info: Tel. 0664/2114 639

Fr 16.4. Deine junge Stadt goes LAHÜ
21 Uhr Abfahrt: Parkplatz Tollhaus

TOP-TIPP
Deine junge Stadt

Preis: € 9,- inkl. Bus hin u. zurück, weitere Einstiegsstationen möglich. Rückfahrt um 2.30 Uhr. Anmeldung bis 16.4. online auf venuzle.at.

Mi 17.4. Vernissage: Junge KünstlerInnen in Weiz
18 Uhr Kunsthaus/Foyer

TOP-TIPP
Deine junge Stadt

Sechs junge Weizer Talente laden ein: Chiara Martinelli, Daniela Krenn, Livia Weidl, Sabrina Stastny, Michelle Schwaiger u. Verena Schindler. Dauer der Ausstellung: bis 30. April. Info: Tel. 0664/60 931 856

Mi 17.4. Theater: „Judas ist wieder da!“
19 Uhr Basilika am Weizberg



Foto: Lupi Spuma

Aufwühlendes Theaterstück von Lot Vekemans. Einführung um 18 Uhr im Pfarrzentrum am Weizberg.

Sa 20.4. Osterfeuer 2019
19.30 Uhr Eisteichweg, Preding/Painted Horse Ranch

Veranstalter: Reitclub Weiz-Preding. Info: Tel. 0664/5510 323

Mi 24.4. Kindermusical: „Der gestiefelte Kater – Neu vertont“
17 Uhr Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal



Frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm und der Komödie Ludwig Tiecks mit viel Soul, Funk und R'n'B, mit lustigen Verwicklungen und überraschenden Wendungen.

Do 25.4. „Guten Morgen Österreich“ aus Weiz
6.30-9.30 Uhr Südtirolerplatz



Die beliebte ORF-Frühstücksshow mit Julia Zeidlhofer und Oliver Zeisberger macht Station in Weiz. Café Niederl öffnet bereits um 4.30 Uhr, Café Weberhaus um 6.30 Uhr. Info: gutenmorgen.ORF.at



Do 25.4.
19 Uhr

Blumenschmuckvortrag: Bio-Schnittblumen aus dem eigenen Garten ernten
Garten der Generationen



Margrit de Colle (Buchautorin u. Bio-Blumen-Bäuerin) widmet sich der Kultivierung von Bio-Pflanzen, wie Schnittblumen, Kräutern und Gräsern und gibt in Vorträgen und Workshops ihr Wissen an Interessierte weiter. Als Dankeschön für die Ortsbildpflege erhalten alle TeilnehmerInnen einen Wertgutschein in der Höhe von € 8,- sowie ein kleines blumiges Präsent. Info: www.vomhuegel.at

Do 25.4.
19 Uhr

Infoveranstaltung: Black Out – Was ist zu tun, wenn der Strom ausfällt?
Weberhaus/Galerie

Was ist zu tun, wenn der Strom großflächig und anhaltend ausfällt? Eintritt frei! Veranstalter: Zivilschutzverband und Stadtgemeinde Weiz. Info: Vzbgm. Mag. Thosold (Tel. 03172/2319-600)

Fr 26.4.
10 - 18 Uhr

Weizer Radfest 2019
Hauptplatz

Präsentation der neuesten Radtrends durch die Weizer Radhändler, Fahrradwaschanlage, Prämierung des auffälligsten Fahrrades, Kulinarik u. Musik. Veranstalter: Naturfreunde Weiz und Stadtgemeinde Weiz/Büro für Umwelt u. Mobilität.

Fr 26.4.
19.30 Uhr

Folk-Blues-Fingerstyle-Konzert: Martin Moro
Weberhaus/Jazzkeller



Die Soloauftritte des Fingerstyle-Gitarristen sind gekennzeichnet von seinem virtuosen und zugleich melodiosen Gitarrespiel, Folksongs und Blues sowie humorigen Conferenzen.

Sa 27.4.
19.30 Uhr

Frühlingskonzert: Kameradschaftskapelle Weiz
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal



Sa 27.4.
21 Uhr

Frühlingsball der Landjugend Bezirk Weiz
GH Ederer, Weizberg
Musik: „Die Joglländer“

Mo 29.4.
15 Uhr

Fuchsjagd durch die Stadtbücherei Weiz
Stadtbücherei

Steirische Lies-was-Wochen mit dem Bücherhelden Fynn und als Ehrengäste Bgm. Eggenreich und LRⁱⁿ Lackner. Für Kinder von 8 - 12 Jahren. Eintritt frei! Anmeldung: Tel. 03172/2319-600

Di 30.4.
17 - 19 Uhr

Pflegestammtisch für pflegende Angehörige
Volkshilfe Sozialzentrum, Waldsiedl. 4

Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41

Di 30.4.
19 Uhr

Konzert: Jugendorchester Weiz „Let's get loud“
Kunsthaus/Franz-Stronach-Saal



Ziel: Hauptplatz Feldbach mit Radlerfest mit Werner Ranacher.

Mi 1.5.
8-9.30 Uhr

ORF-Radio Steiermark Radsternfahrt am R11 Raabtal-Radweg
Start: Gelateria Claudia, Birkfelder Str.



Mi 1.5.
9.30 Uhr
Weizer Almenland Radtour: Saisonstart
Start: Gelateria Claudia, Birkfelder Str.

ab 8 Uhr: Frühstück bei Gelateria Claudia, 9.30 Uhr: Abfahrt mit geprüftem Instruktor der Naturfreunde Weiz. Ziel: Brandlucken. Info: Tel. 03172/2319-660

Do 2.5.
19.30 Uhr
Konzert: Das Beste von Austria 3 mit der Originalband „Wir 4“
Kunsthhaus/Franz-Stronach-Saal



Honky Tonk-Warm-Up-Konzert mit der Originalband von Austria 3 - Harald Fendrich, Ulli Bäer, Harry Stampfer & Gary Lux -, die den Spaß und die Lebensfreude des Austropop mit im Gepäck hat.

Fr 3.5.
17 Uhr
Grillstartfest 2019
Südtirolerplatz

Grillspezialitäten mit Live-Musik und Tanzvorführungen. Info: Tel. 03172/2319-650

Fr 3.5.
18 - 21 Uhr
Spring Shopping Night
Innenstadt

Tolle Aktionen in den Weizer Innenstadtbetrieben mit Rahmenprogramm. Info: Tel. 03172/2319-650

Fr 3.5.
19.30 Uhr
Kabarett: Alfred Dorfer „und...“
Kunsthhaus/Franz-Stronach-Saal

In seinem neuen Soloprogramm zeigt Dorfer Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen. Virtuos agiert er in den von ihm erdachten Parallelwelten, spielt mit Rollen und Perspektiven und präsentiert ein temporeiches und inhaltlich sehr komplexes Ein-Mann-Theater.



Foto: Thomas Böhm

Sa 4.5.
19 Uhr
Honky Tonk Live Music Festival 2019
Innenstadtlokale
9 Lokale, 17 Bands & Künstler, eine Kirche

Sa 4.5.
20 Uhr
Tanzabend mit Live-Musik
GH Ederer, Weizberg

Veranstalter: Tanzfreunde Weiz. Info: Tel. 0664/1322 975

Mo 6.5.
18 Uhr
Pfings(T)alk mit Dr. Heinz Fischer und Dr. Isolde Charim
Kunsthhaus/Foyer

„Politik u. Rechtspopulismus - Wohin steuert unsere Gesellschaft?“ Moderation: MMag. Dr. Johannes Rauchenberger. Info: Tel. 0664/2023 773

Mo 6.5.
19.30 Uhr
Schulmusical: „MMS-Paradise - The Winning Ticket“
Volkshaus

Weitere Aufführungen: Di. 7.5., Mi. 8.5., Do. 9.5.2019. Info: Tel. 03172/2955-101

Di 7.5.
19.30 Uhr
Buchpräsentation: Marion Wiesler „Der Bogen des Smertrios“
Weberhaus/Galerie

Eintritt frei! Info: Stadtbücherei Weiz (Tel. 03172/2319-600)

Do 9.5.
15 Uhr
Kinderliedershow: Mai Cocopelli-Jubiläumstour
Kunsthhaus/Franz-Stronach-Saal



Auf der Jubiläumstour lädt die international preisgekrönte Kinderliedermacherin zum Feiern, Singen und Tanzen ein, denn dies ist ihr musikalisches Dankeschön für zwei Jahrzehnte voller Kinderlieder.



VERANSTALTUNGSTIPPS

Do 9.5.
19.30 Uhr

Vernissage: Brigitte Hamann & Peter Hutter „Objekte und Bilder“
Weberhaus/Galerie

Dauer der Ausstellung bis 29.5.2019

Fr 10.5.
13 Uhr

Bring deine Stadt zum Blühen
Europa-Allee

Fr 10.5.
15-18 Uhr

Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Fr 10.5.
19.30 Uhr

Konzert: 4D-Orchester Steiermark
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Im Orgelfrühling Steiermark finden sich MusikerInnen aus europäischen Spitzenorchestern zum 4D-Orchester Steiermark zusammen, um sich unter Leitung von Gunther Rost zentralen Werken von Johann Sebastian Bach zu widmen. Solisten: Pirmin Grehl (Flöte), Anne-dore Oberborbeck (Violine), Gunther Rost (Orgel).

Fr 10.5.
20 Uhr

Konzert: „Alle Achtung“ Live
Billard „The Pub“
Eintritt frei! Info: Tel. 03172/3360

Fr 17.5.
19.30 Uhr

Kabarett: Isabella Woldrich „Männerschnupfen“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Sa 18.5.
20 Uhr

Konzert: Nockalm Quintett
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Fr. 24.5.
19 Uhr

Konzert: Edmund „Freindschaft-Tour“
Volxhaus

TOP-TIPP
Deine junge Stadt



Fr 24.5.
19.30 Uhr

Sommerkonzert: Stadtorchester Weiz
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Sa 25.5.
19 Uhr

Künstlerfest AKUnale 2019
Kunsthhaus

27.u.28.5.
19.30 Uhr

Jazzdays Weiz 2019: Vocal Jazz Night
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Allgemeine Informationen

Karten für Veranstaltungen:

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz

Kunsthhaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200,
Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650
Mo-Fr 8-12 und 13 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Kunsthhaus Stadtgalerie bei Ausstellungen:
Do und Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr

Kulturbüro im Kunsthhaus

Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei

Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Informationen zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten

www.weiz.at bzw. Kulturbüro,
Tel. 03172/2319-620, email: kunsthhaus@weiz.at

Vorschau

Sa 11.5.
16 Uhr

PfingstWalk: Neueröffnung des Spirituellen Weges
Taborkirche - Weizberg

Mit der Autorin Andrea Sailer. Info: Tel. 0664/2023 773

Sa 11.5.
19 Uhr

Konzert: Voices Wides „Maisingen“
Volkshaus
Info: Tel. 0660/7707 975

Sa 11.5.
19.30 Uhr

Vernissage: Kunst aus Italien
Kunsthhaus/Stadtgalerie
Dauer der Ausstellung bis 23.5.2019



Veranstaltungen in den Nachbargemeinden im April

Do 4.4.
19.30 Uhr
Konzert: Krainer Swing & Andrej Toplišek Trio
Thannhausen/Gemeindezentrum

Karten: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015) od. Trafik am Hauptplatz

Fr 5.4.
19.30 Uhr
Weinbauernabend: Weingut Michael am Rosenberg
Gartenhotel Ochensberger, St. Ruprecht/R.

Info & Tischreservierung: Tel. 03178/5132-57

Do 25.4.
16-19.30 Uhr
Workshop: Zwirnknöpfe - alte Technik - neues Design
FS Naas, In der Weiz 109

Referentin: Maria Pachler (Hobbykünstlerin).
Anmeldungen bis 18.4.: Tel. 03172/2684-5611 oder bk-weiz@lk-stmk.at

Do 25.4.
18 Uhr
Vortrag: Impfen - Das Wissen jenseits der Ängste
Thannhausen/Gemeindezentrum

Vortragende: Dr. Ines Sauer. Info & Karten: EKiz Weiz (Tel. 0664/9440 142)

Fr 3.5.
9 - 18 Uhr
Grillstart & Tag der offenen Tür
Erlebnis- u. Schaukäserei, Obergreith 70

Die Weizer Schafbauern laden zum Besuch der Schaukäserei mit Gratis-Verkostung, gerilltem Allerlei vom Schaf, Schafmilcheis-Verkostung uvm. Info: Tel. 03172/30 370.

Fr 10.5.
19.30 Uhr
Kabarett: Kaufmann-Herberstein „BeziehungsWeise“
Thannhausen/Gemeindezentrum

Karten: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015) od. Trafik am Hauptplatz

EKiZ im April 2019

Schwangerschaft & Geburt

ab Di. 23.4., 16.30 - 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme**, 4 EH

ab Do. 24.4., 17 - 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymn.**, 5 EH

Rund ums Baby

Mo. - Do., 8 - 11 Uhr, Do., 14 - 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern, Babytragetuchverleih und -beratung**

Jeden Di., 9 - 10.30 Uhr (ausgen. Schulferien): **Stillgruppe**
Jeden Mi., 9 - 10.30 Uhr (ausgen. Schulferien): **Babygruppe**
ab Mi. 10.4. (11 - 12 Uhr) u. ab Do. 11.4. (14.30 - 15.30 Uhr): **Mama & Baby-Yoga**, je 5 EH

Do. 25.4., 9.30 - 10.30 Uhr: **Babyzeichensprache - Tiere am Bauernhof**

ab Mo. 6.5., 9 - 10.30 Uhr: **Babymassage**, 2 EH

Für Kinder

Mo., Di., Do., 8.30 - 10.30 Uhr, Mo. 15 - 17 Uhr (ausgen. Schulferien): **Stöpselgruppe für Kinder v. 1 - 3 Jahren**

Sa. 6.4., 9.30 - 11 Uhr: **Evoparcours**

ab Do. 11.4., 15.45 - 16.30 Uhr: **Kinderyoga Tralala**, 5 EH

ab Mi. 10.4. u. ab Fr. 12.4. (8.30 - 11.30 Uhr): **Die Maxis - Wir schnuppern Kindergartenluft**, je 6 EH

Mo. 15.4., (1. Gr.: 8 - 9.30 Uhr, 2. Gr.: 9.30 - 11 Uhr): **Osterbacken in der Bäckerei Wachmann**

Di. 16.4., 15.30 Uhr: **Kasperltheater**

Fr. 26.4., 15.30 - 17 Uhr: **Wir erforschen die Welt - Experimentiernachmittag mit Papa**

Sa. 27.4., 8.30 - 10.30 Uhr: **Papa-Kind-Frühstückstreffen**

ab Mo. 29.4., 11 - 12 Uhr: **Hits für Kids - Musikalische Früherziehung**

ab Fr. 3.5., 14 - 15 Uhr (7 - 10 J.), 15 - 16 Uhr (11 - 14 J.): **Krav Maga Selbstverteidigung**, 4 EH

Di. 7.5., 14.30 - 17.30 Uhr: **Kochen wie ein Profi**

Für Familien

Fr. 12.4., 14.30 - 17 Uhr: **Osterbasteln**

Sa. 13.4., 8 - 12 Uhr: **Flohmarkt**

Di. 23.4., 9 - 10 Uhr: **Entspannungs- u. Achtsamkeitstraining für Kinder mit Begleitperson**

Sa. 27.4., 14 - 16 Uhr: **Familienausflug zum Bauernhof**

ab Mi. 24.4., 18.30 - 19.20 Uhr: **Rückbildungsgymn.**, 5 EH

ab Mi. 24.4., 19.30 - 20.20 Uhr: **Stärke deine Mitte**, 5 EH

Vorträge/Workshops

Mo. 8.4., 8.30 - 10 Uhr: **Kinderwickel u. traditionelle Hausmittel**

Do. 11.4., ab 9 Uhr: **Einzelberatungen: Von Anfang an gut schlafen!**

Do. 25.4., 18 - 19.30 Uhr: **Workshop: Babyzeichensprache**
Do. 25.4., 18 Uhr: **Vortrag: Impfen - das Wissen jenseits der Ängste**

Sa. 4.5., 8 - 11 Uhr: **Entspannungs- u. Achtsamkeitstraining für Eltern**



Anmeldungen:

EKiZ-Büro, www.ekiz-weiz.at

T. 03172/44606 oder 0664/9440 142

Öffnungszeiten: Mo-Do von 8-11 Uhr, Do von 14-17 Uhr

Das EKiz-Büro ist von 12.4. bis 23.4. geschlossen!



Sport im April 2019

Fußball

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

SC ELIN Weiz – WAC Amateure

Fr. 12.4., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – ATSV Stadl-Paura

Fr. 26.4., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Meisterschaftsspiele Oberliga Ost/Süd

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Hof

Sa. 13.4., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – TUS Bad Waltersdorf

Sa. 27.4., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

Meisterschaftsspiele Unterliga Ost

SC ELIN Weiz II – UFC Strallegg

Sa. 6.4., 18 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz II – Hartberg/Umgebung

So. 14.4., 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz II – Pöllauberg

So. 28.4., 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Frauenfußball

Meisterschaftsspiele 2. Frauen-Bundesliga Ost/Süd

SV Krottendorf Wildcats – SK Sturm Graz II

So. 7.4., 14 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

SV Krottendorf Wildcats – SG Magdalensberg

So. 21.4., 14 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

Stocksport

Meisterschaftsspiel Staatsliga

ESV Gebol Krottendorf – EV Angerberg

Sa. 4.5., 16 Uhr, Garten der Generationen

Tanzsport

Rock'n'Roll-Akrobatik Bewertungsturnier

Veranstalter: RRC New Rock Generation

Sa. 4.5., 14 Uhr Qualifikation, 18 Uhr Abendveranstaltung

Sporthalle 2 Offenburger Gasse

Pflanzenverkauf in der Weizer Paradeiserwelt



Eine bunte und schmackhafte Reise durch fünf Kontinente wartet alle Jahre wieder auf die BesucherInnen der Weizer Paradeiserwelt – und das sogar mit vergrößertem Angebot.

Rund 230 absolute Spitzensorten, darunter zahlreiche Worldchampions, bieten den Liebhabern dieser schmackhaften Früchte die Gelegenheit, einzigartige Geschmacksnoten in den eigenen Garten zu zaubern. Gratis dazu gibt es wichtige Tipps vom Züchter zur richtigen Pflege und Behandlung von der Aussaat bis zur Ernte.

Diese Raritäten findet man zusätzlich auch heuer wieder auf den Bauernmärkten in Krottendorf und am Weizer Hauptplatz. Bei den Schautunneln am Büchler Feldweg finden jeden Samstag von 9 bis 16 Uhr Pflanzermärkte statt. Wochentags ist von Dienstag bis Freitag jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten: Tel. 0664/9333 797.





9 Lokale – 17 Bands & Künstler – eine Kirche



Das „Kleine Zeitung Honky Tonk® Live Musik Festival“ findet am Samstag, dem 4. Mai 2019 wieder in Weiz statt.

Acht Stunden Live-Musik und gute Unterhaltung verwandeln Weiz an diesem Abend zu einer der längsten Theken der Steiermark. Und das bei einem sensationell günstigen Eintrittspreis: € 11,- im Vorverkauf und € 14,- an der Abendkasse. 17 Live-Bands in neun Weizer Lokalen sorgen für Stimmung.

Und eines sei an dieser Stelle schon verraten: Es gibt viel Neues auf dem Musiksektor – so zum Beispiel den erstmalig durchgeführten Bandwettbewerb im Europasaal. Also: Save the date und sei dabei!

Programm

Café Bar ALIBI

„The Shakin´ Cadillac“
Kostenloses Honky Tonk® Warm Up (19 – 23 Uhr)

Bar Esprit

„The Legends“ (20 – 1 Uhr)

Disothek Tollhaus

Schlagerparty mit „Die Alpenyetis“, Leona Anderson, Swengelbert & Kevin Sundl und Tina Anders (22 – 3 Uhr)

DejaVu

„The Voice of Germany“-Finalistin Jessica Schaffler & Band und „jipss flavor“ (20 – 3 Uhr)

Billard “The Pub”

„Neue Helden“ (21 – 2 Uhr)

Roadhouse

„FREI.NACH.PLAN“ (22 – 3 Uhr)

Café Weberhaus

„Bushfire Orchestra“ (20 – 2 Uhr)

Miles Diner American Food & Bar

„Pianofrizz & Friends“ (20 – 1 Uhr)

Europasaal

Die Sieger des Band- und Künstlerwettbewerbs der Kleinen Zeitung (20 – 1 Uhr)

Taborkirche

„Vienna Gospel Stars“ (19 – 20 Uhr)

Bereits am Donnerstag zuvor, 2. Mai, gibt es das Konzert von „Wir 4“, der Original-Band von „Austria 3“.

WERDERITSCH REISEN
REISEBÜRO – BUSSE – TAXI – VIP-SHUTTLE

7.4., 5.5. Casino Mond Sonntag-Mittag	€ 40,-
28./29.4. Busenthüllung in Ulm mit Werksbesichtigung	€ 150,-
Busfahrt, Stadtführung, 1 x Nä./Fr. im 4* Hotel, Werksführung u. Mittagessen	
11./12.5. Muttertag in Linz	Aktion € 219,-
Busf., 1 x Nä./Fr. im 4* Hotel, Abendschiffahrt mit dem Kristallschiff, Stadtführung	
30.5.-2.6. Christi Himmelfahrt in Porec	Schnäppchen € 299,-
8.-11.6. Pfingsten in Portorož od. Umag	ab € 359,-
12.-16.6. Superschnäppchen Rabac	€ 399,-
20.-23.6. Fronleichnam in Šibenik	Aktion € 399,-
28.6.-1.7. Opernfestspiele Verona	Aktion € 479,-
Busf., 3 x ÜF im 4* Hotel, 2 x Abendessen, Stadtführung, 1 x Eintritt zu „Il Trovatore“ mit Anna Netrebko u. Yusif Eyvazov (Kat. Gradinata), Ausflug u. Schiff. Gardasee	
6.-13.7. Badeurlaub in Umag od. Porec	ab € 699,-
14.-17.7. Badeurlaub auf der Insel Krk (Baska)	Aktion € 749,-
22.-26.7. Wanderreise Südtirol	Aktion € 429,-
28.7.-4.8. Badeurlaub in Rabac	Aktion € 659,-
5.-10.8. Badeurlaub in Jesolo	Aktion € 579,-
11.-18.8. Badeurlaub in Opatija od. Klet	Aktion € 849,-
14.-18.8. E-Bike-Reise Südtirol	Aktion € 479,-
20./21.8. Legoland Deutschland (Kinder € 189,-)	Aktion € 229,-
20.-23.8. Zauberhaftes Tirol	Aktion € 429,-
25.-30.8. Badeurlaub in Porec od. Portorož	ab € 619,-
1.-6.9. Badeurlaub in Šibenik	Aktion € 550,-
18.-22.9. Sommerabschluss in Mali Lošinj	Aktion € 399,-
26.-30.10. Superschnäppchen Sardinien	Aktion € 629,-

Tel: 03178 / 28200 oder 0664 / 1453 305
8181 Arndorf 78 Vermerk. Nr. 2006/0056
www.werderitsch.at office@werderitsch.at

Anzeige

Umweltbewusste Weizer Schulen



Bgm. Eggenreich gratuliert den Verantwortlichen der Weizer Schulen zu ihren verdienten Umweltzertifikaten.

VS Europa-Allee, BG/BRG Weiz, HLW FW Weiz, HTL Weiz wiederholt mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Mit dem österreichischen Umweltzeichen für Schulen wird die hervorragende Bildungsarbeit in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit prämiert. Von den rund 6.000 Schulen in Österreich erfüllen 108 die strengen Kriterien des Umweltzeichens – das unterstreicht, dass diese besondere Auszeichnung nicht inflationär vergeben wird. In der Stadt Weiz dürfen gleich vier Schulen dieses Qualitätssiegel tragen – nur in Wien und Graz gibt es österreichweit mehr ausgezeichnete Schulen.

Schon 2002 wurde die HTL eingeladen, gemeinsam mit dem Umweltbildungszentrum einen Kriterienkatalog für Umweltzeichenschulen zu entwickeln und setzte diesen auch gleich um. Seit 2006 sind das Gymnasium und die HLW zertifiziert und die Volksschule Weiz wurde 2017 ausgezeichnet. Alle vier Jahre müssen sich

die Schulen erneut einer detaillierten Überprüfung unterziehen, mit dem Ziel, dass alle am schulischen Alltag beteiligten Personengruppen die ökologische Verantwortung zum Schutz für eine lebenswerte Umwelt ernst nehmen sowie zur Förderung eines sozialen Schulklimas und zu einer nachhaltigen Schulentwicklung beitragen.

Am vielfältigsten zeigt sich die Umweltzeichen Arbeit im Bereich der Pädagogik. In der Volksschule lernen die Kinder von klein auf Müllvermeidung und richtige Mülltrennung. Der gesunde und umweltfreundliche Weg zur Schule – wenn möglich zu Fuß – ist dabei nur ein Aspekt, der gemeinsam geübt wird, damit die Kinder dennoch sicher ankommen.

In der HTL gab es eine Reihe von Diplomarbeiten mit umweltrelevanten Themenstellungen: Effizienzsteigerung von Kleinwindkraftanlagen, Abbau von Styropor durch Mehlwürmer oder die Entwicklung eines PED-Flaschenperforators.

Die Schwerpunkte in der HLW FW liegen in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Ernährung. Im Zweig Ökomanagement sind Klimaschutz und Nachhaltigkeit, von der Landwirtschaft bis hin zum eigenen Konsumverhalten, wesentliche Unterrichtsinhalte.

Das BG/BRG Weiz trägt mit seinen vielfältigen Umweltzeichenaktivitäten im Regel- und Projektunterricht dazu bei, die nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 auf lokaler Ebene umzusetzen. Aktuell ist dem BG/BRG die nachhaltige Ressourcenschonung ein besonderes Anliegen.

Die Erfüllung der Kriterien für das Umweltzeichen ist für alle Schulen jedes Mal eine große Herausforderung. Allen Beteiligten, SchülerInnen, LehrerInnen und allen MitarbeiterInnen, gebührt Lob und Anerkennung für ihr Engagement.

Ernährungs-Workshop

Was dem einen gut tut, kann dem anderen schaden.



Auswertung Ihres Stoffwechselltyps (bereits vor dem Workshop), Besprechung aller Stoffwechselltypen, die im Workshop vorkommen, Ernährungsplan, Lebensmittelliste, Lifestyle-Empfehlungen, Menüvorschläge, Ernährungsprotokoll

Ort: Wollsdorferegg 47, 8181 St. Ruprecht/Raab

Mögliche Termine: 12.4., 10.5. oder 12.7.2019, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Kosten: € 157,-

Anmeldung: Tel. 0660/8174 114, doti_tcm@aon.at bis spätestens eine Woche vor dem Workshop. Doris Schneider-Gartlgruber freut sich auf Ihr Kommen!

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Wehrversammlung 2019

Am 22. März fand die jährliche Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Weiz statt. Feuerwehrkommandant ABI Christian Lechner konnte 82 Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bgm. Erwin Eggenreich, Vzbgm. Iris Thosold, Bgm. Peter Schlagbauer, LAbg. Bgm. Bernhard Ederer, das Bereichsfeuerwehrkommando unter Landesfeuerwehrrat Johann Preihs sowie Führungskräfte anderer Einsatzorganisationen.

In seinem Jahresbericht konnte ABI Lechner von insgesamt 35.880 unentgeltlich geleisteten Stunden im Jahr 2018 berichten. Darin enthalten sind – neben den

zahlreichen Übungen und Bereitschaften, Verwaltungstätigkeiten und Veranstaltungen – 119 Brand- und 261 technische Einsätze – davon wurden 220 Einsätze über die Leitstelle alarmiert.

Nach dem Jahresrückblick konnten vier neue Mitglieder vorgestellt werden, die seit der letzten Wehrversammlung in die Feuerwehr Weiz aufgenommen wurden: Johannes Schwaiger, Mona Gatternig, Jakob Tieber und Fiona Haziri sind seit kurzem Mitglieder der Feuerwehrjugend. In den abschließenden Grußworten fanden die zahlreichen Ehrengäste lobende Worte und würdigten die gute Zusammenarbeit sowie die Leistungen der Feuerwehr Weiz.



Ruben Grach, Lena Neubauer und Patrick Sprangler wurden zum Feuerwehrmann angelobt



Bgm. a.D. Alois Breisler wurde in Würdigung seiner Verdienste um das Feuerwehrwesen mit der Florianiplakette in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet



Johann Schabel legte seine langjährig und gewissenhaft ausgeübte Funktion als Kassier in jüngere Hände und wurde mit dem Ehrenring in Gold, der höchsten Auszeichnung der Feuerwehr Weiz, geehrt sowie von der Wehrversammlung zum Ehrenhauptbrandmeister der Verwaltung ernannt.



In Würdigung ihrer Leistungen um das Feuerwehrwesen wurden P. Schröttner, M. Hadolt, M. Schaberreiter, P. Bauernhofer, G. Scherer, R. Kump, St. Feichter und P. Moik mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe, M. Horwath und M. Krammer mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe sowie K. Janisch mit dem Verdienstzeichen 1. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet.

Schifahren für den guten Zweck



Zum fünften Mal fanden die FinaB-Schneemeisterschaften beim Pirstingerkogellift auf der Sommeralm statt.

Mehr als 150 TeilnehmerInnen gingen heuer für den guten Zweck an den Start. Durch ihre Teilnahme unterstützen sie den gemeinnützigen Verein FinaB, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Brustgesundheits- und somit Frauengesundheit in Vordergrund zu stellen. Die älteste Teilnehmerin war bereits im 86. Lebensjahr und meisterte den Riesentorlauf mit Bravour. Auch der Steilhang war für die rüstige Luise Portugaller kein Problem. Ziel des Rennens war es, möglichst zeitgleiche Durchgänge zu absolvieren. Da musste man nicht unbedingt ein Spitzen-Rennläufer sein. Bei den Damen gelang dies Ute Jacklitsch am besten, bei den Herren siegten ex aequo Bernhard Jasser und Karl Jaklitsch. Auch FinaB-Präsidentin Dr. Irene Thiel, selbst schisportbegeistert, ließ es sich nicht nehmen, am Rennen teilzunehmen.

Moderator Hannes Steinwender kommentierte jeden einzelnen Lauf und trug somit zur Motivation der Rennläufer bei. Großer Dank gebührt auch allen Sponsoren, dem USV Heilbrunn und der Bergrettung, die durch Toni Herk-Pickl vertreten wurde.



**Meine REGION-WEIZ
GeschenkCARD**

DAS Oster Geschenk für ALLE!

Für und aus der Region!

Mit GeschenkCARD oder
Weizer Einkaufsmünzen erhalten
Sie den WEIZCARD-Bonus.

Weiz St. Ruprecht Puch

Einkaufsstadtmünzen
und GeschenkCARD in
allen 3 Orten erhältlich
und einlösbar.

Anzeige

30 Jahre Pfingstvision



Foto: Gütl

Walter Kratner und Fery Berger mit Kratners Kunstinstallation in der „Alten Kegelbahn“.

Künstlerische Highlights und kritisches Denken

Was 1989 als kritisches Jugendtreffen begonnen hat, dessen Teilnehmer sich für einen Aufbruch in der katholischen Kirche eingesetzt haben, ist längst zu einer gesellschaftspolitischen Bewegung geworden, die in der Solidarregion Weiz, dem „Way of Hope“ oder zuletzt im Engagement in der Flüchtlingshilfe ihre Weiterentwicklung gefunden hat. Im Gespräch schildern Fery Berger, Leiter und Koordinator des Weizer Pfingstereignisses seit der ersten Stunde, und Walter Kratner, Kurator und künstlerischer Mastermind des daraus entstandenen kleinen aber qualitativ hochwertigen Kunstfestivals, wie sich die Weizer Pfingstvision entwickelt hat.

Gerade seine seit 2002 alljährlich durchgeführte Veranstaltungsreihe „pfungstART“ versteht Kratner als Spiegelbild gesellschaftlicher Entwicklungen. Im literarischen Bereich sei man bemüht, über Poesie und Lyrik gesellschaftspolitische Probleme zu thematisieren und interessierte Menschen zu sensibilisieren. Namhafte Vertreter der österreichischen Gegenwartsliteratur haben mit ihren Lesungen ihren Teil dazu beigetragen: Adolf Holl, Peter Rosej, Felix Mitterer oder Barbara Frischmuth standen auf der Gästeliste. Daneben waren auch Weizer Künstler immer wieder zu Gast bei „pfungstART“. Namen wie die bildende Künstlerin Roswitha Weingrill oder Johannes Rauchenberger, der Direktor des Kulturzentrums bei den Minoriten, gaben

sich ebenso ein Stelldichein wie die Autorin Andrea Sailer, die von Anfang an dabei war.

Im bildnerischen Bereich gelten für Fery Berger eindeutig Walter Kratners Projekte als die künstlerischen Highlights. Mit seinen Installationen wie dem Roma-Mahnmal „Porajmos“ oder dem Schwebebalken am Weizberg habe er es verstanden, kritisch auf gesellschaftspolitische Entwicklungen hinzuweisen und die Menschen zum Nachdenken anzuregen. Bei der Umsetzung dieser Projekte sei aber auch die gute Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen zu erwähnen. Von Seiten der Kirche sei manchmal eine gewisse Ambivalenz zu den künstlerischen Darbietungen zu spüren, trotzdem unterstreichen Kratner und Berger das Wohlwollen, mit dem die Kirchenverantwortlichen dem Kunstfestival gegenüberstehen.

Das qualitativ hochstehende Programm des heurigen Pfingstereignisses stellt gesellschaftskritische Dialoge zwischen namhaften Politikern und Wirtschafts-



treibenden bei den „pfungst-TALKS“ in den Mittelpunkt. Weitere Highlights sind die Neueröffnung des Spirituellen Weges und ein attraktives literarisches und musikalisches Programm mit Namen wie Erich Hackl, Sabine Gruber oder dem Duo BartolomeyBittmann.

Gütl

Die ersten Highlights des heurigen Pfingstprogramms

Pfings(T)alk: Politik und Rechtsextremismus Mo. 6.5., 18 Uhr, Kunsthaus

Dr. Heinz Fischer und Dr. Isolde Charim im Gespräch mit Johannes Rauchenberger

pfungstART 2019: „Geschichte der Gefühle“ ab So. 12.5., 12 Uhr, Basilika am Weizberg, Dauer der Ausstellung bis 25.5.2019

Francesca Cataldi: „Lost Memories 2“
Walter Kratner: „Clean Hands“ oder
„Ich wasche meine Hände in Unschuld“

Stadtmarketing Weiz

SPRING OPENING WEEKEND

Bis
21 Uhr
shoppen

Fr, **3. Mai**
Weizer Innenstadt

 **Weiz**
Wirtschaft findet Stadt
Gemeinsam
stark für Weiz!

Tolle Aktionen und Angebote der Weizer Betriebe!
Mobile Musikformationen in der gesamten Innenstadt.

Do, 2. Mai



Kunsthaus Weiz

Fr, 3. Mai
**SPRING
SHOPPING
NIGHT**



**Honky
Tonk**
FeStiVal

**GRILLSTART
FEST**

Sa, 4. Mai

KLEINE ZEITUNG

**Honky
Tonk**
FeStiVal

9 Lokale, 17 Bands & Künstler und 1 Kirche

THEATERFABRIK
„DIE SCHÖNE WELT“

4.4. und 5.4.
11 und 19 Uhr
6.4. und 7.4.
19 Uhr

Sa **6** | 4 | 2019
So **7** | 4 | 2019

Volkshaus | 19:00 Uhr

Di. 9.4.19 - Do. 11.4.19
Kunsthhaus Weiz

67. jugend **REDE**
wettbewerb „TALK2US“

Stadtservice im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr, Do: 8 - 18 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...)
Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur

Osterbluesnight

mit **thanX**
Vorprogramm:
Ripoff Raskolnikov,
Christian & Robert Masser
mit „Blues & Ballads“

Fr **12** | 4 | 2019
Café DeJaVu | 20.00 Uhr

Chiara Martinelli | Daniela Krenn | Livia Weidl
Sabrina Stastny | Michelle Schwaiger | Verena Schindler

Die Ausstellung „Junge KünstlerInnen in Weiz“ wird von **17. bis 30. April** im Kunsthaus-Foyer gezeigt.
Sie kann während der Öffnungszeiten des Kulturbüros oder bei Veranstaltungen besichtigt werden.
Kulturbüro Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8:00 - 13:00

Einladung zur **VERNISSAGE**
JUNGE KÜNSTLERINNEN
IN WEIZ 2019
Mittwoch, 17. April 2019
18 Uhr | Kunsthaus-Foyer

WEIZ - Kultur findet Stadt

写真で俳句を表現する
葉と花

Blatt und Blüte
eine fotografische Interpretation des Haiku

Ausstellender Künstler: Stephan Weixler
Ausstellungsdauer: bis 19.4.2019
Öffnungszeiten: Di, Fr 15-18, Mi 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

VERNISSAGE: **FR, 29. 3. 2019** Weberhaus WEIZ 19:30

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG
XYLON Österreich & Friends

Vernissage:
Fr **5.4.2019** | 19.00 Uhr
Kunsthhaus Weiz
Ausstellungsdauer:
bis 20. April 2019

Öffnungszeiten:
Do u. Fr 15-18
Sa 9-12 Uhr

MARTIN MORO
FOLK-BLUES-
FINGERSTYLE-
KONZERT

Fr **26** | 4 | 2019
Jazzkeller | 19.30 Uhr

KONZERT:
4D-ORCHESTER
STEIERMARK

Fr **10** | 5 | 2019
Kunsthhaus | 19.30 Uhr

Kultur Weiz

Ö1 CLUB

Steiermärkische SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Das Land Steiermark
Kultur, Europa, Außenbeziehungen

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Ö-Ticket Online Shop auf www.kunsthhaus-weiz.at bzw. **Stadtservice Weiz**, Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, **Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthhaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen u. Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthhaus@weiz.at | **Impressum**: Medieninhaber u. Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion**: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

KONZERT:



ELIN Stadtkapelle Weiz

Sa **6|4|2019**
Kunsthhaus | 19.30 Uhr

BUCHPRÄSENTATION

GLÜCK IN DER STEIERMARK

KRIMINALROMAN

Do **11|4|2019**
Kunsthhaus | 19.30 Uhr

„Die Eventlerin“ präsentiert:

FAMILIENZEIT
die Messe für Kind & Familie

Livemusik | Showacts
Kinderanimation | Gewinnspiel | Vorträge

Unterhaltung | Mode | Accessoires
Schwangerschaft | Beratung
Informationen | Urlaub | Freizeit

Sa, 13. April 2019
10:00 Uhr Kunsthhaus Weiz

KINDERMUSICAL:

„Der gestiefelte Kater
- Neu vertont“

Mi **24|4|2019**
Kunsthhaus | 17.00 Uhr

Kameradschaftskapelle Weiz



FRÜHLINGS-KONZERT

Sa **27|4|2019**
Kunsthhaus | 19.30 Uhr

- Di. 9.4.19 - Do. 11.4.19 Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
67. STEIRISCHER JUGEND-REDEWETTBEWERB: „TALKZUS“
- Do. 11.4.19 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
BUCHPRÄSENTATION: „GLÜCK IN DER STEIERMARK“
- Fr. 12.4.19 20.00 Uhr, Café-Bar-Lounge DejaVu/Kunsthhaus
21. OSTERBLUESNIGHT MIT „THANX“ – mit Ripoff Raskolnikov & Christian u. Robert Masser
- Sa. 13.4.19 9.00 - 14.00 Uhr, Südtirolerplatz
OSTERMARKT 2019 – Kunsthhandwerk, Kinderprogramm, Gewinnspiel, Fahrradbörse
- Sa. 13.4.19 10.00 - 17.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
FAMILIENZEIT: DIE MESSE FÜR KIND & FAMILIE
- Sa. 13.4.19 20.30 Uhr, Stadthalle
TECHNIKERBALL DER HTBLA WEIZ 2019: „Top Engineers out now-Limited Edition“
- Mi. 17.4.19 18.00 Uhr, Kunsthhaus/Foyer
VERNISSAGE: 2. AUSSTELLUNG „JUNGE KÜNSTLERINNEN IN WEIZ“ – Dauer der Ausstellung: bis 30.4.19
- Mi. 17.4.19 19.00 Uhr, Basilika am Weizberg
THEATER: „JUDAS IST WIEDER DA!“ – Aufwühlendes Theaterstück von Lot Vekemans
- Mi. 24.4.19 17.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KINDERMUSICAL: „DER GESTIEFELTE KATER - NEU VERTONT“
- Do. 25.4.19 19.00 Uhr, Garten der Generationen/Großer Saal
BLUMENSCHMUCKVORTRAG 2019: Bio-Schnittblumen aus dem eigenen Garten ernten
- Fr. 26.4.19 10.00 - 18.00 Uhr, Hauptplatz
WEIZER RADFEST 2019
- Fr. 26.4.19 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
FOLK-BLUES-FINGERSTYLE-KONZERT: MARTIN MORO
- Sa. 27.4.19 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
FRÜHLINGSKONZERT: KAMERADSCHAFTSKAPELLE WEIZ
- Sa. 27.4.19 21.00 Uhr, GH Ederer, Weizberg
FRÜHLINGSBALL 2019 – Musik: „Die Joggländer“. Veranstalter: Landjugend Bezirk Weiz
- Mo. 29.4.19 15.00 - 16.00 Uhr, Stadtbücherei Weiz
FUCHSJAGD DURCH DIE STADTBÜCHEREI WEIZ
- Di. 30.4.19 19.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: JUGENDORCHESTER „Let's get loud“
- Do. 2.5.19 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: DAS BESTE VON AUSTRIA 3 mit der Originalband „Wir 4“
- Fr. 3.5.19 17.00 Uhr, Südtirolerplatz
GRILLSTARTFEST 2019 – Grillspezialitäten mit Live-Musik und Tanzvorführungen.
- Fr. 3.5.19 18.00 - 21.00 Uhr, Innenstadt
SPRING SHOPPING NIGHT
- Fr. 3.5.19 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: ALFRED DORFER „und...“
- Sa. 4.5.19 19.00 Uhr, Innenstadt
HONKY TONK LIVE MUSIC FESTIVAL 2019 – 9 Lokale - 17 Bands und Künstler - eine Kirche
- Sa. 4.5.19 20.00 Uhr, GH Ederer, Weizberg
TANZABEND MIT LIVE-MUSIK – Veranstalter: Tanzfreunde Weiz
- Mo. 6.5.19 18.00 - 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Foyer
PFINGS(T)ALK mit Dr. Heinz Fischer u. Dr. Isolde Charim
- Mo. 6.5., Di. 7.5., Mi. 8.5., Do. 9.5.19 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
SCHULMUSICAL: „MMS-PARADISE - THE WINNING TICKET“
- Di. 7.5.19 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
BUCHPRÄSENTATION: MARION WIESLER – „Der Bogen des Smertrios“
- Do. 9.5.19 15.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KINDERLIEDERSHOW: MAI COCOPELLI – Jubiläumstour
- Do. 9.5.19 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: BRIGITTE HAMMANN & PETER HUTTER „Objekte und Bilder“
- Fr. 10.5.19 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: 4D-ORCHESTER STEIERMARK – Solisten: Pirmin Grehl (Flöte), Gunther Rost (Orgel)
- Fr. 10.5.19 20.00 Uhr, Billard „The Irish Pub“
KONZERT: „ALLE ACHTUNG“ LIVE

JUGENDORCHESTER WEIZ

LET'S GET LOUD

Di **30|4|2019**
Kunsthhaus | 19.00 Uhr

Das Beste von Austria 3

mit der Originalband
„Wir 4“

Do **2|5|2019**
Kunsthhaus | 19.30 Uhr

KABARETT:

ALFRED DORFER
„und...“

Fr **3|5|2019**
Kunsthhaus | 19.30 Uhr

PFINGS(T)ALK

Dr. Heinz Fischer -
Dr. Isolde Charim

Mo **6|5|2019**
Kunsthhaus | 18.00 Uhr

KINDERLIEDERSHOW:

Mai Cocopelli
Jubiläumstour

Do **9|5|2019**
Kunsthhaus | 15.00 Uhr